

August 1998

Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



Chemnitz, das alte und neue Rathaus



BERLINER SPIELKARTEN & mehr



Berliner Spielkarten

GmbH & Cie KG

Havelstraße 16 64295 Darmstadt

Tel. (06151) 38 63 11 Fax (06151) 38 63 02



Der Skatfreund

AUGUST



August 1998

Aphorismen

*Beim Skatspiel
verwünscht man meist*

*den Vogel,
welcher Kiebitz heißt.*

Aus dem Inhalt

- Chemnitz zuerst
- Deutschland-Pokal 98
- Skataufgabe
- Skatgericht
- Skatkongreß
- Mitgliederzahlen
- Qualifikationsplätze DMM
Weingarten und Aufstiegs-
plätze Bundesliga 1999
- Reisetips
- Aus den Landesverbänden
- Lösungen
- Bundesliga Tabellen
- Geburtstage
- Hinweise Präsidium
- Termine
- Impressum
- DSKV - ISPA
- Seefeld/Tirol

*Titelfoto:
Das Rathaus von Chemnitz*

Chemnitz zuerst, wenn Sie nach Sachsen kommen!

Chemnitz zuerst – unsere Empfehlung für den aufgeschlossenen Reisenden – Chemnitz, das starke Herz Sachsens, zuerst, weil Chemnitz das wirtschaftliche, wissenschaftliche und geistig-kulturelle Zentrum der am dichtesten besiedelten Region des Freistaates Sachsen ist. Energisch charakterisiert der Slogan heutige Befindlichkeit und Aufbruchstimmung in der traditionsreichen vorezgebirgischen Stadt: An der Schwelle zur Jahrtausendwende ist das 273.000 Einwohner zählende Chemnitz eine Großstadt mit starker Anziehungskraft im Spannungsfeld zwischen Tradition und Aufbruch und zudem touristischer Ausgangspunkt, eine landschaftlich und kulturell überaus anregende Region. Da sind zum Beispiel die alten Bergstädte Annaberg, Marienberg und Schneeberg mit den architektonisch eindrucksvoll das Bild der Städte prägenden obersächsischen Hallenkirchen. Nicht weit von Chemnitz auch das zu allen Jahreszeiten reizvolle Ausflugs-, Wander-

Redaktions- und Anzeigenschluß

Ausgabe Oktober: 2. September 1998

Ausgabe November: 2. Oktober 1998

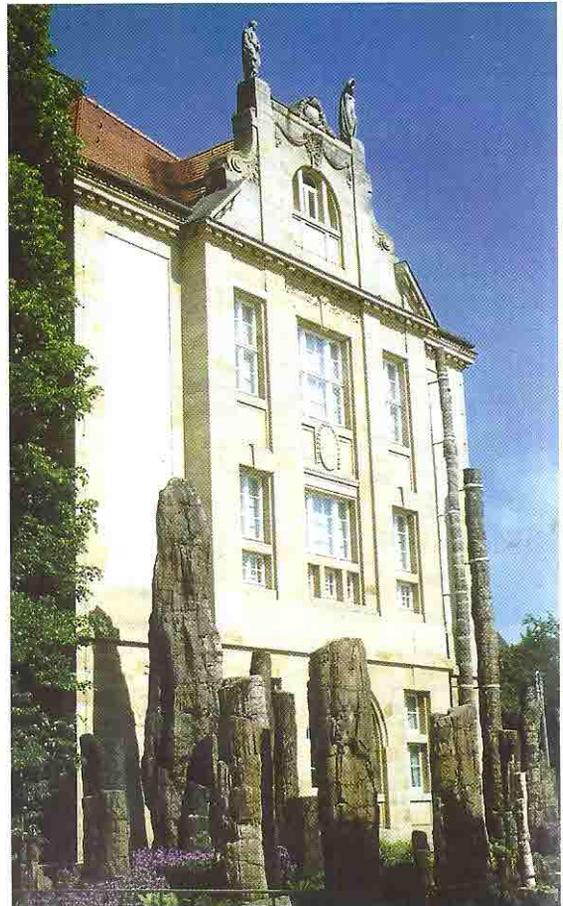
Chemnitz zuerst

und Sportmöglichkeiten bietende Oberwiesenthal, die höchstgelegene Stadt Deutschlands, mit dem Fichtelberg als höchstem Berg der deutschen Mittelgebirge. Zu den touristischen Anreizen von Chemnitz, der Stadt mit dem "grünen Gürtel", gehören die sprichwörtliche sächsische Gastfreundlichkeit und gute Gastronomie.

Chemnitz zuerst - das schließt das Bekenntnis zu jahrhundertealter Tradition ein. Die Chronik der Stadt nennt als erste historisch verbürgte Jahreszahl 1136, die Stiftung des Benediktinerklosters St. Marien auf einer Anhöhe nahe dem Chemnitzfluß. Die einstige Klosteranlage auf dem Schloßberg, die Wiege der Stadt, gehört mit Schloßbergmuseum und der spätgotischen Hallenkirche mit Kostbarkeiten aus der Werkstatt Hans Witten zu den Anziehungspunkten von Chemnitz. Wer die Begegnung mit der Stadt sucht, wird begeistert sein von ihren kulturellen Angeboten: Da sind die Theater mit interessantem Repertoire in der Oper, Schauspiel, Ballett und Puppenspiel sowie Konzerten der Robert-Schumann-Philharmonie. Da sind Museen und Galerien mit renommierten Sammlungen und bedeutenden zeitgenössischen Angeboten: Die Städtischen Kunstsammlungen besitzen beispielsweise die zweitgrößte Werksammlung des aus Chemnitz stammenden Expressionisten Karl Schmidt-Rottluff, eine Gemäldesammlung deutscher Romantiker, Impressionisten, Expressionisten, abstrakter Kunst aus den Jahren nach 1945 sowie Kunst aus der DDR. Zum Bestand zählt eine der größten und bedeutendsten Textilsammlungen Deutschlands. Im Besitz einer außergewöhnlichen Sammlung ist das ebenfalls im König-Albert-Museum am Theaterplatz untergebrachte Museum für Naturkunde: Chemnitz gehört neben Arizona/USA zu den klassischen Fundstellen verkieselter Hölzer

Einen Besuch wert ist auch die Neue Sächsische Galerie auf dem Kaßberg mit ihrem reichen Fundus sächsischer Gegenwartkunst. Nahe der City gelegen, findet der interessierte Spaziergänger hier überdies eines der architektonisch schönsten und geschlossenen Gründerzeitviertel Deutschlands. Einzigartig aber in ganz Deutschland ist, was Chemnitz an Industriebauten mit den Namen ihrer Bauherren aus eineinhalb Jahrhunderten aufweist: Steinerne Zeugen für die Blütezeit des sächsischen Maschinenbaus, als von Chemnitz weltweit als dem "Sächsischen Manchester" gesprochen wurde. Der "Industriebarock" sucht in dieser Dichte seinesgleichen und ließ ein Sächsisches Industriemuseum mit Hauptsitz in Chemnitz unbedingt notwendig werden.

Chemnitz ist seit mehreren Jahren Austragungsort des "Sachsenpokals" mit über 1.000 Teilnehmern. In diesem Jahr freuen sich alle "Skatbegeisterten" über den dort stattfindenden Deutschlandpokal mit einer großen Preispalette.



Versteinerter Wald mit Museum

Der Roland Pokal wird unterstützt von der
 Concordia-Versicherungsgruppe
 30621 Hannover
 Tel. 0511 5701870 Fax 0511 5701255



27. Roland - Pokal

Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren.
 Mannschaftswertung
 (offenes Skatturnier)

Veranstalter: **Bremer Skatverband e.V.**
 im Skatverband Niedersachsen-Bremen
 Durchführung: Turnierleiter Heinz Harting

Sonntag, 30. August 1998
 Beginn 11.00 Uhr Einlaß 9.30 Uhr
**Sport- und Freizeitzentrum,
 Lemwerder, Ernst-Rodiek-Halle**

1. Preis: 1.000,00 DM
 und den Rolandpokal

2. Preis: 600,00 DM
3. Preis: 300,00 DM

sowie weitere Geldpreise



Mannschaftspreise: 40 %, 30 %, 20 % und 10 %

Das gesamte Mannschaftsstartgeld wird ausgeschüttet,
 die Siegermannschaft erhält den Rolandpokal (Wanderpokal).

Startgeld: (einschl. Kartengeld) (verl. Spiele 1-3 je 1,00 DM, ab dem 4. Spiel 2,00 DM)

Einzel: 16,00 DM Die beste Dame, der beste Junior und die
 beste Damenmannschaft erhalten je DM 100,00
 und einen Pokal.

Mannschaft: 20,00 DM

Gespielt werden 2 Serien je 48 Spiele nach den Regeln des DSKV e.V.

Schriftlich an die Geschäftsstelle des Bremer

Meldungen: Skatverbandes e.V., Findorffstr. 85, 28215 Bremen
 Tel. 0421 355547, telefonisch Montag - Donnerstag
 15.00 - 18.00 Uhr oder per Fax 030 82703247

„Gut Blatt“ und eine gute Anreise wünscht das Präsidium des
 Bremer Skatverbandes e.V.

19. Deutschlandpokal am 17. Oktober 1998 **Chemnitz – ein Mekka der Skatspieler – erwartet die Teilnehmer/innen**

- Veranstalter:** Deutscher Skatverband e.V., Sitz Bielefeld
- Ausrichter:** SC "Nichtraucher-Asse" Chemnitz e.V.
- Schirmherr:** San.-Rat Dr. Heinz Böttrich, Alterspräsident des Sächsischen Landtages
- Spielort:** Chemnitz Park-Halle (Tennis- und Freizeitcenter) Röhrsdorf/ Chemnitz
Direkt an der A 4, Ausfahrt Chemnitz - Nord.
Gemeinsame Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren,
Sonderwertung für Damen und Junioren,
- Konkurrenzen:** Mannschaftswertung für Damen und Herren.
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen mit der neuen Turnierkarte (franz. Blatt in vier Farben)
- Beginn:** erste Serie 9.30 Uhr, Startkartenausgabe ab 7.30 Uhr
- Preise:** Der (die) Turniersieger(in) erhält als ersten Preis einen
PKW Hyundai ATOS
gesponsert von der Hyundai-Autohaus Hirsch GmbH, Röhrsdorf
Der (die) Turniersieger(in) und die siegreichen Mannschaften erhalten einen der Deutschland-Pokale.
- Startgeld:** Die eingezahlten Startgelder werden vollständig als Preise (Geld und Sachpreise) ausgespielt.
DM 16,50 einschließlich Kartengeld
DM 8,00 für Junioren (am 1. Januar 1998 noch nicht 21 Jahre alt)
Mannschaftsstartgeld: DM 20,00 pro Mannschaft
- Verlustgeld:** 1. bis 3. Spiel je DM 1,00, ab dem 4. Spiel je DM 2,00.
- Meldungen:** Schriftlich und namentlich bis spätestens **30. September 1998** an:
Sächsischer Skatverband e.V., Max-Planck-Str. 42, 09114 Chemnitz.
Die Mannschaften sind kenntlich zu machen (Damen = D, Herren = H).
- Einzahlung:** Bis **30. September 1998** entweder durch Überweisung an den Sächsischen Skatverband e.V. bei der Schmidt Bank Chemnitz,
Konto Nr.: 440 072 681, BLZ 870 303 70 oder mit Scheck an den Sächsischen Skatverband e.V. mit der Meldung.
Die Bearbeitung erfolgt nur bei vorliegender schriftlicher Anmeldung.
- Übernachtung:** Zu Sonderpreisen nur buchbar unter dem Kennwort: "Deutschlandpokal" über Chemnitz Park-Halle, Wildparkstr. 8-14, 09247 Röhrsdorf,
Tel.: 03722 508490, Fax: 03722 508491.
- Hinweise** Nichtraucher spielen unter sich, wenn sie dies bei der Anmeldung ausdrücklich vermerken. Skatclubs sowie Skatfreunde, die gemeinsam anreisen, bitten wir um Sammelüberweisung und Einsendung einer zusätzlichen namentlichen Aufstellung (getrennt nach Raucher und Nichtraucher).
Am Veranstaltungstag können keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden.
- Vorabendturnier**
Freitag, 16. Oktober 1998, 19.30 Uhr im Renaissance Hotel, Chemnitz, Salzstr. 56
Startgeld DM 16,00 incl. Kartengeld. - 2 Serien zu je 36 Spiele.
Das Startgeld wird zu 100% als Geldpreise wieder ausgespielt.
Anmeldung: Sächsischer Skatverband e.V., Max-Planck-Str. 42, 09114 Chemnitz



Krombacher - offizieller Sponsor des Deutschen Skatverbandes

Bereits seit Sommer des vergangenen Jahres hat der Deutsche Skatverband einen neuen Hauptsponsor: die Krombacher Brauerei. Das Unternehmen wird den DSKV künftig bei der Ausrichtung sämtlicher bundesweiten Turniere unterstützen. Der Deutschlandpokal am 17. Oktober 1998 in Chemnitz, bei denen Krombacher ebenfalls vertreten sein wird, zählen dabei zu den sportlichen Höhepunkten in diesem Jahr.

Mit seinem Engagement für das in Deutschland wohl unbestritten populärste Kartenspiel baut Krombacher seine Förderung von Breiten- und Spitzensport weiter aus. Bereits seit Jahren ist die Krombacher Brauerei Hauptsponsor zahlreicher deutscher Verbände. Traditionell eng verbunden ist das Unternehmen mit den Sportarten Fußball, Eishockey, Leichtathletik, Handball und Hockey.

Mit einem Ausstoß von über 4,5 Mio. Hektoliter und einem Umsatz von mehr als 750 Mio. DM in 1997 zählt Krombacher zu den führenden Premium – Brauereien Deutschlands. Mit dem Produkt „Krombacher Pils“ ist das Unternehmen bundesweit im Handel sowie in der gepflegten Gastronomie im In- und Ausland vertreten.

Kreuztal-Krombach,
im August 1998



Hotelreservierung Deutschland-Pokal 1998

Ich/wir bestellen hiermit für den Deutschland-Pokal in Chemnitz für die Zeit

vom: _____ bis: _____

Doppelzimmer: _____ Einzelzimmer: _____

Teilnahme am Vorturnier: ja nein

Name: _____ Datum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Bei Gruppenreisen bitte Namenliste als Anlage beifügen.

Unterschrift _____

Die Preise für Übernachtungen incl. Frühstück sind als Sonderpreise ausgehandelt worden und betragen pro Person im Doppelzimmer DM 50,00 bis 65,00 je Tag und im Einzelzimmer DM 75,00 bis 105,00 je Tag.

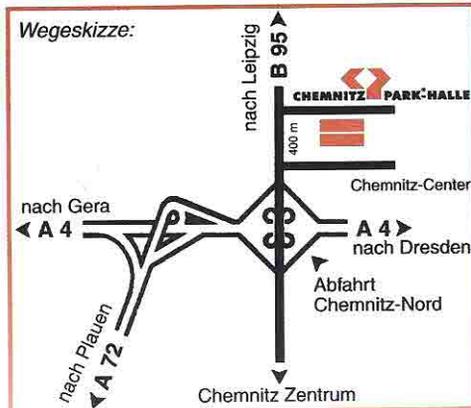
Die Übernachtungen sind als Sonderpreise nur buchbar unter dem Kennwort: „Deutschlandpokal“ über Chemnitz Park-Halle, Wildparkstr. 8-14, 09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722 508490, Fax: 03722 508491.

Es wird ein Bustransfer am 17.10.98 vom Hotel zum Spielort und zurück zum Preis von DM 5,00 pro Person angeboten.

wenn gewünscht bitte ankreuzen Bustransfer ja Personen:

Bitte diese Seite als Fax- oder Kopiervorlage heraustrennen.


CHEMNITZ PARK-HALLE
TENNIS- & FREIZEITCENTER



Wildparkstraße 8-14 · 09247 Röhrsdorf

9. Skatturnier für Paare* der VG Essen e.V.	
*Eine Spielerin und ein Spieler bilden jeweils ein Paar Clubhaus Eigene Scholle Raumerstr. 74 Essen-Frohnhausen Tel. 0201 763554	
Das am weitesten angereiste Paar erhält einen Verzehrutschein im Werte von DM 50,00	
Termin:	Sonntag, 09. August 98
Beginn:	14.00 Uhr 2 X 48 Spiele
Verlustgeld:	1 - 3. Spiel 1,00, ab 4. Spiel 2,00
Startgeld:	DM 32,00 pro Paar einschl. Kartengeld
Preise:	Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.
Info:	Ewald Massenberg Tel. 0201 702828

Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 364



Die Karten in Hinterhand:

Kreuz-Bube, Pik-Bube, Herz-Bube, Kreuz-As und -10, Pik-As, Herz-10, -König und -9, Karo-As.

Mittelhand, die Null ouvert spielen wollte und im Skat zwei gute Karten gefunden hätte, reizt bis 46, die Vorhand hält. Hinterhand reizt höher, wird Alleinspieler und spielt Grand-Hand. Der ungünstige Kartensitz und das Aufspielen einer bestimmten Karte durch Vorhand zum 1. Stich, führen den Spielverlust herbei. Die Gegenspieler erreichen 61 Augen.

Vorhand führt in zwei roten Farben 31 Augen. Mittelhand führt in zwei schwarzen Farben (4 + 5 Karten) 21, dazu in einer roten Farbe 2 Augen.

Im Skat liegen in zwei schwarzen Farben 3 Augen.

Frage 1:

Wie sind die Karten in Vorhand und Mittelhand verteilt und welche Karten liegen im Skat?

Frage 2:

Wie ist der Spielverlauf beim ersten, neunten und zehnten Stich, womit die Gegenspieler 61 Augen erreichten?

Unsere Antworten in der nächsten Ausgabe.

09. August 1998 **Beginn: 14.00 Uhr**

Großes Sommer - Skatturnier

>Heideschlößchen Rooffs<, 49847 Wielen
Einzel- und Mannschaftswertung; 2 x 48 Spiele
Info: Tel. 0172 / 5 35 08 33 Holtvlüwer

Jeden Sonntag um 14.30 Uhr

Skatturnier in Oberhausen

>Jokerclubhaus, Duisburger Str. 333<,
2 Serien, 16,- DM, Preise nach Beteiligung
Info: Tel. 0208 805069 + 0208 654329

Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 41



Der Alleinspieler in Mittelhand bekommt das Spiel bei gereizten 23. Er drückt zwei Asse und spielt mit vier vollen Karten einen Grand ohne Vieren. Die Karten sind bei den Gegenspielern so verteilt, daß der Alleinspieler keinen einzigen Stich bekommt. Die Gegenspieler wollen nun den Grand mit Schwarz verloren berechnet haben. Dagegen wehrt sich der Alleinspieler mit der Begründung, die Gegenspieler hätten lediglich 98 Augen bekommen, da er ja zwei Asse in den Skat gelegt habe. Das Spiel sei daher nur mit Schneider verloren zu bewerten. Bei den Gewinnstufen Spiel gewonnen und Schneider zähle ja auch die Augenzahl. Wie ist zu entscheiden?

Lösung an anderer Stelle dieser Ausgabe.

A *Reizen! Passen!* **A**
Erholen!!

Clubs bis 24 Personen
bieten wir in unserem Hause,
strand- und hafennah gelegen,
10 große, geschmackvoll möbl.
Zimmer mit allem Komfort und
1 Ferienhaus.

Beim abendlichen Spiel richten
wir nach Wunsch ein kleines, kalt-
warmes Buffet. Wir bieten Ihnen
sehr günstige Konditionen für die
Gesamtbelegung. Bitte fordern
Sie den Hausprospekt an oder
rufen Sie einfach an:



Fritz-Reuter-Straße 4
18119 Warnemünde
Tel. 0381 / 54 30 90 - Fax 5 43 09 22

Skatvergleich Freiberg - Darmstadt in der 6. Auflage

Gastgeber für das 6. Treffen von Skatfreunden mit ihren Partnern aus den Partnerstädten Freiburg in Sachsen und Darmstadt in Hessen war am 1. Juniwochenende turnusgemäß der Skatclub „Glück auf“ e.V., Freiberg.

Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden des gastgebenden Klubs, Manfred Dunkel, und nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Wanderpokal für die beste Städtemannschaft ausgespielt.

Nach der ersten Serie konnten die Freiburger noch hoffen, den Pokal in diesem Jahr zu gewinnen, doch Darmstadt erzielte in der 2. Serie solch ein hervorragendes Ergebnis, daß der Wanderpokal wieder die Reise nach Darmstadt antreten mußte. Vielleicht ein gerechtes Ergebnis, da nun jede Stadt den Pokal drei mal gewonnen hat.

In der Einzelwertung wurden die ersten drei Plätze von Skatfreunden aus Darmstadt belegt. Platz 1 erkämpfte sich Skatfreund Rauck mit 2758 Punkten, Platz 2 der Skatfreund Hollmann mit 2685 Punkten und Platz 3 der Skatfreund Hofmann mit 2662 Punkten. Bester Freiburger, auf Platz 4, wurde mit 2553 Punkten der Skatfreund Haupt. Für die Gäste aus Darmstadt, die nicht am Skatturnier teilnahmen, war ein kleines Ausflugsprogramm in die nähere Umgebung vorbereitet. Der Tag klang aus mit der Siegerehrung und einem gemütlichen Beisammensein.

Für den 2. Aufenthaltstag hatten die Darmstädter Gäste darum gebeten, die sächsische Landeshauptstadt Dresden zu besuchen. Leider reichte die zur Verfügung stehende Zeit nur aus, um einige Sehenswürdigkeiten von Dresden kennenzulernen.

Nach einem Abschiedsessen traten die „Darmstädter“ dann die Heimreise an.

M. Dunkel

Sachsenpokal erstmals in Dresden

Das traditionsreiche sächsische Turnier, der Sachsenpokal, wird in diesem Jahr erstmalig in Dresden ausgetragen. Durch die aktive Vorbereitungsarbeit des SC „Herz As“ Cossebaude e.V. wird auch die achte Auflage am 31. Oktober 1998 ein echter Skathöhepunkt werden. In der sächsischen Landeshauptstadt werden rund



Die Semperoper in Dresden

1.000 Teilnehmer aus ganz Deutschland und Polen erwartet. Zur Übernahme der Schirmherrschaft hat sich der Sächsische Kulturminister bereit erklärt.

Ein besonderer Service wird der Einsatz von Zubringerbussen von den Hotels zum Veranstaltungsort sein. Die Hotels, die in der Ausschreibung aufgeführt sind, gewähren allen Skatspieler an diesem Wochenende Sonderkonditionen.

Für mitgereiste Partner wird während des Turniers eine Stadtrundfahrt durch das schöne „Elbflorenz“ mit einem Besuch von Schloß Pillnitz angeboten.

Dresden ist auch eine Universitätsstadt. Ein Novum wird deshalb in diesem Jahr die Ausspielung eines Studentenpokals sein.

Auch wenn das Blatt nicht so richtig läuft, so erwartet die Gäste doch ein erlebnisreiches Wochenende in der Kunst- und Kulturstadt Dresden.

Tino Richter

8. Sachsenpokal im Skat am Samstag, 31. Oktober 1998

erstmalig in Dresden!!!

<i>Veranstalter:</i>	Sächsischer Skatverband e.V.															
<i>Ausrichter:</i>	SC Herz As Cossebaude e.V.															
<i>Schirmherr:</i>	Dr. Matthias Röbler, Kultusminister des Freistaates Sachsen															
<i>Spielort:</i>	Mensa der Hochschule für Technik und Wirtschaft, 01069 Dresden, Reichenbachstr. 1 (5 min. vom Hauptbahnhof)															
<i>Teilnehmer:</i>	offen für alle Skatspielerinnen und Skatspieler.															
<i>Konkurrenzen:</i>	Gemeinsame Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren. Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielen mit franz. Blatt in vier Farben.															
<i>Beginn:</i>	10.00 Uhr, Startkartenausgabe ab 8.45 Uhr															
<i>Preise:</i>	<p style="text-align: center;">1. Preis 2.000,00 DM und Pokal</p> <p style="text-align: center;">2. Preis 1.500,00 DM und Pokal</p> <p style="text-align: center;">3. Preis 1.000,00 DM und Pokal</p> <p>Jeder 5. Spieler erhält einen Geld- oder Sachpreis. Pokale und Ehrenpreise für die besten Damen, Junioren und Studenten Unter allen Teilnehmern wird ein Farbfernseher verlost.</p>															
<i>Startgeld:</i>	DM 16,50 einschließlich Kartengeld DM 12,00 für Studenten von Dresdener Hochschulen DM 8,00 für Junioren (am 1. Januar 1998 noch nicht 21 Jahre alt)															
<i>Verlustgeld:</i>	1. bis 3. Spiel je DM 1,00, ab dem 4. Spiel je DM 2,00.															
<i>Meldungen:</i>	Schriftlich und namentlich bis spätestens 15. Oktober 1998 an: Thomas Förster, Am Burgberg 10, 01462 Niederwartha															
<i>Einzahlung:</i>	Bis 15. Oktober 1998 durch Überweisung an SC Herz As Cossebaude e.V. bei der Badischen Beamtenbank, Dresden, Konto Nr. : 439 2132, BLZ 660 908 00 Die Bearbeitung erfolgt nur bei vorliegender schriftlicher Anmeldung.															
<i>Übernachtung:</i>	unter den Stichwort „Skat 98“ gewähren die folgenden Hotels bei Anmeldung bis zum 30.09.1998 Sonderkonditionen (DZ incl. Frühstück: 70,00 pro Person, EZ auf Anfrage)	Hotel	Telefon	Fax	„Residenz Alt Dresden“	0351 428 1952	0351 428 1988	Ibis-Hotel „Bastei“	0351 485 666 61	0351 495 4076	Ibis-Hotel „Königstein“	0351 485 666 62	0351 495 4054	Ibis-Hotel „Lilienstein“	0351 485 666 63	0351 495 2506
Hotel	Telefon	Fax														
„Residenz Alt Dresden“	0351 428 1952	0351 428 1988														
Ibis-Hotel „Bastei“	0351 485 666 61	0351 495 4076														
Ibis-Hotel „Königstein“	0351 485 666 62	0351 495 4054														
Ibis-Hotel „Lilienstein“	0351 485 666 63	0351 495 2506														
<i>Hinweise:</i>	Nichtraucher können, wenn sie das bei der Anmeldung ausdrücklich vermerken, in gesonderten Räumen spielen. Skatclubs sowie Skatfreunde, die gemeinsam anreisen, bitten wir um Sammelüberweisung und Einsendung einer zusätzlichen namentlichen Aufstellung (getrennt nach Raucher und Nichtraucher). Nur bei Voranmeldung und Überweisung kann die Teilnahme garantiert werden. Am Spieltag ab 9.00 Uhr werden nur Restkarten verkauft.															
<i>Vorturnier:</i>	Freitag, 30.10.1998, 19.30 Uhr im Hotel „Residenz Alt Dresden“ 2 X 48 Spiele, Einsatz: 16,00 DM, Geldpreise nach Teilnehmerzahl.															
<i>Telefon-Hotline:</i>	vom 01.08. - 31.10. 98 0351 412 400 0351 453 8031															
	(Bitte fordert auch unsere kostenlose Info-Broschüre an!)															

		Deutscher Skatverband e.V.							
		Mitgliederaufstellung 1998							
Nr.	Landesverbände	KB	VG	Vereine	Mitglieder				
					Herren	Damen	Junioren *		Gesamt
					w.	m.			
01	Berlin / Brandenburg	BB	5	125	1.359	314	17	53	1.743
02	Schleswig-Holstein	SH	3	149	2.375	443	0	133	2.951
03	Niedersachsen-Bremen	NB	8	332	5.765	708	21	230	6.724
04	Nordrhein-Westfalen	NW	11	384	5.063	668	95	291	6.117
05	Westdeutscher SkV	W	10	207	2.804	311	25	39	3.179
06	Südwestdeutscher SkV	SW	4	124	1.884	138	0	41	2.063
07	Baden-Württemberg	BW	6	232	3.268	296	0	71	3.635
08	Bayern	BY	9	215	2.767	333	0	56	3.156
09	Sachsen	S	3	62	1.073	81	9	94	1.257
10	Thüringen	T	4	35	510	24	14	27	575
11	Sachsen-Anhalt	A	1	28	368	22	1	14	405
12	Mecklenburg/Vorpomm.	MV	4	23	376	19	0	16	411
13	Hamburg	HH	4	101	1.660	405	1	17	2.083
14	Hessen	H	6	146	2.547	282	15	73	2.917
* Junioren und jünger			78	2163	31.819	4.044	198	1.155	37.216

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1998 / Aufsteiger Bundesliga 1999

* Faktor Ost: 1.2		Deutsche Mannschaftsmeisterschaft				Aufsteiger Bundesliga	
Nr.	Landesverbände	KB	Herren*	Damen	Junioren	Herren	Damen
01	Berlin / Brandenburg	BB	5	2	1	1	1
02	Schleswig-Holstein	SH	10	2	1	2	1
03	Niedersachsen-Bremen	NB	23	4	3	6	2
04	Nordrhein-Westfalen	NW	21	3	3	6	3
05	Westdeutscher SkV	W	11	2	1	2	1
06	Südwestdeutscher SkV	SW	8	1	1	1	1
07	Baden-Württemberg	BW	13	2	1	3	1
08	Bayern	BY	11	2	1	3	2
09	Sachsen *	S	5	1	1	1	1
10	Thüringen *	T	2	0	1	1	0
11	Sachsen-Anhalt *	A	2	0	0	1	0
12	Mecklenburg/Vorpomm. *	MV	2	0	0	1	0
13	Hamburg	HH	7	2	0	1	1
14	Hessen	H	11	2	1	3	1
	= jeweils + Meister		131	23	15	32	15
	Meister Vorjahr		1	1	1		
	Nichtaufsteiger Bundesliga		1	1	-		
	Polnischer Skatverband		2	-	-		
	Gastgeber		1	-	-		
			136	25	16		

Nichtaufsteiger Bundesliga
Herren: Wenn der Platz nicht benötigt wird, steht er dem LV 8 zu.
Damen: Anker Damen, Essen



Das Präsidium des DSKV informiert



Bei Bewerbungen der Landesverbände um die Ausrichtung einer Meisterschaft oder einer anderen DSKV Veranstaltung müssen die Bewerbungen 2 Jahre vor dem Termin der Veranstaltung beim DSKV eingegangen sein.

Später eingehende Bewerbungen werden nachrangig in der Reihenfolge des Eingangs behandelt.

Das Präsidium

Vergabe von Meisterschaften und Deutschlandpokal

Jahr	Veranstaltung	Stand	LV / VG	Datum	Ort
1998	DP	Vergabe	LV 9	17.10.	Chemnitz
	DMM	Vergabe	LV 7	24. + 25. 10.	Weingarten
1999	DEM	Vergabe	LV 10	08. + 09. 05.	Altenburg
	DMM	Prüfung	DSkV	16. + 17. 10.	Diemelsee
	DP	Vergabe	DSkV	24.10.	Insel Rügen
2000	DEM	Vergabe	LV 5	20. + 21. 05.	Jakobsberg
	DMM	Option	LV 8	21. + 22. 10.	Nürnberg
	DP	Option	LV 1	14. 10.	Berlin
2001	DEM	Option	LV 4	19. + 20. 05.	Marl

Stand: 01.07.1998

Neu im T-Online

Skat-Club



- Skatspielen rund um die Uhr
- Keine Computersimulation
- Bis zu 150 reale Mitspieler
- Rangliste
- Chat / Forum
- Gewinnspiele
- uvm...

* 23 0 23 #

8. Nordbremer Skatmeisterschaften

Hans Cordes (SC Hoya) gewann den Siegerpokal und DM 4.000,00

Trotz des Fußball Weltmeisterschaftsspiels Deutschland - Jugoslawien kamen fast 600 Skatfreunde zu den 8. Nordbremer Skatmeisterschaften um in mehreren Wettbewerben ihre neuen Meister auszuspielen.

Neben dem Präsidenten des DSkV, Heinz Jahnke, wurden der „Hüter unseres Geldes“, Schatzmeister Helmut von Fintel, die LV-Präsidenten Peter Reuter, Hans Schröder und Uwe Schleifhacken vorgestellt. Die LV-Präsidenten wurden als Schiedsgericht eingesetzt, waren aber anschließend zur Arbeitslosigkeit verdammt. Willy Janssen begrüßte alle Skatfreunde recht herzlich und bedankte sich fürs Kommen.

Mehr als 200 Teilnehmer hatten Nichtraucherplätze eingenommen. Dieser Service des Veranstalters erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit.

Pünktlich um kurz nach 11.00 Uhr konnte das Turnier beginnen. Während der Mittagspause konnte ein preiswertes Essen eingenommen werden. Allgemein muß lobenswert erwähnt werden, daß die vom Veranstalter ausgehandelten Preise als günstig zu bezeichnen waren. Eine wichtige Voraussetzung bei einem Preisskatturnier! Nach zweimal 48 Spielen, die in der vorgegebenen Zeit beendet wurden, waren die neuen Meister ermittelt:

In der Einzelwertung siegte Hans Cordes vom „SC Hoya“ mit stolzen 3.708 Punkten. Er sicherte sich damit den Titel „Nordbremer Skatmeister 1998“, den Meisterpokal und DM 4.000,00 als Siegprämie. Auf den mit DM 2.000,00 und einem Pokal dotierten 2. Rang kam mit 3.626 Punkten, Hermann Christians, von „BW Borssum“. Dritter und Gewinner von DM 1.000,00 nebst Pokal wurde mit 3.324 Punkten Konrad Hoier von

den „Findorffer Buben“.

Beste Dame war Annelore Dekarski, „1. SC Moordeich“, bester Senior der Bremer Christian Schmeling. Der erste Platz bei den Junioren ging an Jens Barr von den „Huder Klosterbuben“. Jeder der drei letztgenannten erhielt einen Pokal und als Prämie den Betrag von DM 120,00.

Die Mannschaftswertung gewannen mit 10.258 Punkten die Skatfreunde Hermann Christians, F. Hermann, H. Hoogstraat und Johann Heeren von „BW Borssum“. Neben einem tollen Mannschaftspokal erhielten die Glücklichen als Siegprämie DM 1.200,00. Zweiter wurden mit 10.239 Punkten die „Hanseaten“ mit den Spielern Jahnke, Pape, Quad und Warkentin vor der Mannschaft „Düwel“ aus Hannover mit 10.226 Punkten. Geht es überhaupt noch knapper? Bestes Damenteam wurden die „Weser Perlen“ mit Renate Bas, Annegret Lange, Irene Höptner und Monika Struck. Auch hier erhielt jedes Team einen Pokal und Preisgeld.

Mehr als 160 Skatspieler als Nächstplatzierte konnten unter einer Vielzahl von Preisen ihre Wahl treffen.

Der Turnierleiter, Willy Janssen, war hochzufrieden mit dem harmonischen Veranstaltungsverlauf und über das faire Verhalten aller Teilnehmer. Er bedankte sich hierfür, wünschte allen eine gute Heimfahrt und bat, im Kalender den Sonntag, 08. November vorzumerken: Da werden DM 18.000,00 an Skatspieler verteilt, die an diesem Tag ihr Können beweisen und das Glück ein wenig auf ihrer Seite haben.

Claus Kranz

22. August 1998

Beginn: 15.00 Uhr

13. Lingener Skatpokal

>Gasthof zum Dorfkrug<, 49809 Lingen

1. Preis 1000,00 DM

1. Preis Damen 200,00 DM

1. Preis Mannschaft 300,00 DM

355 Teilnehmer bei OSTERMANN - Turnier

Bereits zum 9. Mal hatte Herz-As Gruiton (VG 56 Wuppertal) geladen und 355 Teilnehmer bescherten dem Haaner Skatsportverein wieder ein volles Haus. Von allen Seiten wurde dem Veranstalter Lob und Anerkennung für ein rundum gelungenes Turnier entgegengebracht, nicht zuletzt wegen der straffen Organisation sowie der 56 Geld- und rund 100 Sachpreise, darunter allein 4 Präsentkörbe.

Sieger wurde Eckhard Kunefke aus Kerpen mit 3213 Punkten und er erhielt aus der Hand von Turnierleiter Werner Bauer die Siebprämie von 1.000,00 DM und den OSTERMANN-Pokal. Zweiter wurde Rolf Kammerer (Hilden) mit 3204 und dritter Uwe Paulsen (Monheim) mit 3102 Zählern. Die Damenwertung unter den 40 Teilnehmerinnen mit 5 Geldpreisen entschied Anne Berg vom Bonner SC mit 2894 Punkten für sich.

Auch im nächsten Jahr gilt: Sonntag vor Ostern geht es zum OSTERMANN - Turnier.



Turnierleiter Werner Bauer überreicht die zahlreichen Ehrenpreise an die glücklichen Gewinner.

20. September 98 | **Beginn: 15.00 Uhr**

Großer Preis von Kohlscheid

1. Preis DM 2.500,00

Info: Tel. 02407 2651

Lieber Willy Janssen,

wir vom Deutschen Skatverband e.V. erhielten tieferschüttert die Nachricht vom plötzlichen Tod Deiner Gattin.

Dir, lieber Willy, und Deiner Familie, gilt in diesen schweren Tagen unser Mitgefühl.

Wir alle können und wollen es noch gar nicht so recht begreifen, daß Deine Gattin die mit Freunden angetretene Skatreise ins Erzgebirge nicht wieder ins von ihr so geliebte Heim in Moordeich zurückführte.

Fassungslos traf uns zunächst die Nachricht von ihrer Einlieferung ins Krankenhaus und dann, einige Tage später, von ihrem Tod.

Über alle Trauer und Betroffenheit hinweg aber bleibt die Erinnerung an einen wertvollen Menschen, der bei Zusammenkünften in Skatkreisen oft mit seinem Humor im Mittelpunkt stand und alle ansteckte. Ihr Verständnis für Dein Hobby hat ihr große Zuneigung eingebracht. Sie hinterläßt in einem Freundeskreis eine Lücke, die nicht zu schließen ist.

Dir, lieber Willy, sind wir in herzlicher Anteilnahme verbunden.

Präsidium des DSKV

Heinz Jahnke

Schriftleitung „Der Skatfreund“

Ewald Massenber

Gehörlosen- Landesskatvereinigungen veranstalteten ihre Meisterschaften

Nachfolgend die Ergebnisse dieser harmonisch verlaufenen Veranstaltungen in Osnabrück und Salzgitter:



Nordrhein-Westfalen

Einzelwertung			
Pl	Name	Ort	Punkte
1	Helmut Liebert	Troisdorf	2744
2	Thomas Hojer	Duisburg	2717
3	Arnold Dallmann	Osnabrück	2682
4	Franz Barbarski	Langenfeld	2504
5	Stefan Porcher	Düsseldorf	2441
6	Rudi Diederich	Grevenma.	2433
7	H.-Werner Meier	Herford	2385
8	Peter Domnofski	Düsseldorf	2375

Manschaftswertung		
Pl	Manschaft	Punkte
1	Düsseldorf	8540
2	Duisburg	8095
3	Dortmund I	7551
4	Osnabrück II	7244
5	Langenfeld	6946
6	Troisdorf	6042
7	Osnabrück I	4982
8	Dortmund II	4030

Niedersachsen

Einzelwertung			
Pl	Name	Ort	Punkte
1	Doris Schierholz	Hildesheim	2713
2	Erwin Riedel	Braunsch.	2399
3	H.-Walter Kunde	Braunsch.	2276

Die III. Skat- und Rommémeisterschaft für den Bereich Niedersachsen findet am 06.03.1999 in Hannover statt.

*Deutsche Gehörlosen-Skatvereinigung,
Münster*

Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften in Umkirch bei Freiburg

Die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften wurden am 28.06.98 in der Turn- und Festhalle in Umkirch ausgetragen. Der Skatclub Umkirch e.V., mit seinem 1. Vorsitzenden, Paul Sigel, hatte sich vorgenommen, die Meisterschaften auszurichten, denn der Club feierte in diesen Tagen sein 25-jähriges Bestehen. Von Römern besiedelt, meinte der stellvertretende Bürgermeister, Hans-Jürgen Siebert, sei Umkirch schon seit eh und je, doch sehen würde man hier nur hübsche braungebrannte Helferinnen.

So eingeleitet begannen 60 Herren-, 13 Damen- und 5 Jugendmannschaften den Titelkampf über 4 Serien. Den jugendlichen Spielern mußte es besonders Spaß machen, sah man dies doch von weitem ihren lachenden Gesichtern an. Skat ist doch ein bemerkenswerter Denksport, der die Gemeinsamkeit fördert.

Nach 8 Stunden Dauerkonzentration standen die Sieger fest. 13 Herrenmannschaften, 2 Damenmannschaften und 1 Juniorenmannschaft vertreten den LV 7 in Weingarten bei der DMM.

Nachfolgend einige Ergebnisse:

Platz	Club	Ort	Punkte
Herren			
1	Prinz Franz v. Hohenzollern	Sigmaringen	19.128
2	Drei Könige	Tübingen	19.001
3	Skatfreunde	Pfintal-Söllingen	18.778
Damen			
1	Gem. 05	VG 07.05	18.296
2	Frischer Wind	Kappel	16.195
Junioren			
1	Gem. 05	VG 07.05	15.305

*Herbert Binder
Pressereferent LV 07*

Westdeutscher Skat-Sport-Verband

Landesverband 5 e.V.

Sitz Köln



25. Offenes Skatturnier

Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren.
Mannschaftswertung

Westdeutscher Skat-Sport-Verband LV 5 e.V.

Turnierleiter Hubert Wachendorf

Sonntag, 23. August 1998

Beginn 14.00 Uhr, Tageskasse ab 12.30 Uhr

Bürgerhalle Kommern

!!!Achtung!!! geänderter Austragungsort

1. Preis: 1.000,00 DM

2. Preis: 600,00 DM

3. Preis: 400,00 DM

4. Preis: 200,00 DM

weitere Preise nach Beteiligung



Mannschaftspreise: 40 %, 30 %, 20 % und 10 %

Das gesamte Mannschaftsstartgeld wird ausgeschüttet,

Qualifikation zur Mannschaftsmeisterschaft des WSkSV LV 5 e.V.

Startgeld: (einschl. Kartengeld) (verl. Spiele 1-3 je 1,00 DM, ab dem 4. Spiel 2,00 DM)

Damen + Herren: **16,00 DM**

Junioren: **8,50 DM**

Mannschaft: **20,00 DM**



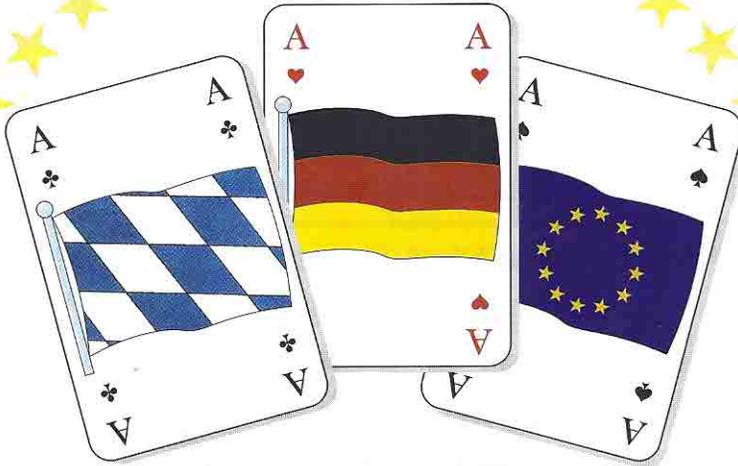
Gespielt werden 2 Serien je 48 Spiele nach den Regeln des DSKV e.V.

Auskunft: Hubert Wachendorf

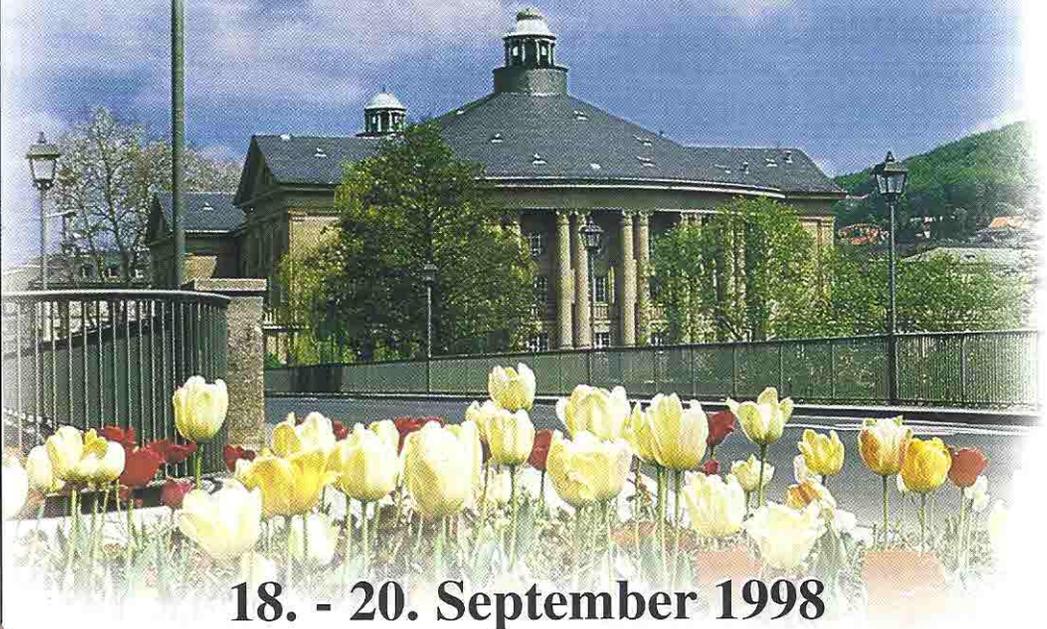
Tel.: 02252 2992

„Gut Blatt“ und eine gute Anreise wünscht das Präsidium des
Westdeutschen Skat-Sport-Verbandes

EUROPEAN



PREIS-SKAT-FESTIVAL



18. - 20. September 1998

BAD KISSINGEN

Veranstalter:  Marketing GmbH · Frohmass 2 · 97657 Waldberg

◆ **Diese tollen Gewinne warten auf die Sieger**

1. Hauptpreis: 1 Ford Mondeo oder VW Passat im Wert von  DM 40.000,-
 2. Hauptpreis: 1 Ford Fiesta oder VW Polo im Wert von DM 21.000,-
 3. Hauptpreis: 1 Ford KA oder VW Polo im Wert von DM 21.000,-

4. Preis: Original Seuffert Rhöntisch mit 6 geschnitzten Stühlen im Wert von DM 15.000,-
 5. Preis: Kaminofen Fabrikat Wodtke im Wert von DM 5.900,-
 6. - 8. Preis: je 1 EDV-Anlage im Wert von DM 2.750,-
 9. Preis: 1 Woche für 2 Personen im Steigenberger Kurhaushotel Bad Kissingen plus Einkaufsgutschein über DM 750,- im Gesamtwert von DM 2.750,-

10. - 12. Preis: je 1 Farbfernseher Fabrikat Thomson im Wert von DM 2.100,-
 13. - 15. Preis: je 1 Video Kamera im Wert von DM 999,-
 16. - 18. Preis: je 1 Video-Recorder im Wert von DM 999,-
 19. + 20. Preis: je 1 Flugreise für 2 Personen an die Türkische Riviera im Wert von DM 999,-

21. - 30. Preis: je 1 HiFi-Anlage im Wert von  DM 599,-
 31. - 50. Preis: je 1 Grundig Farbfernseher im Wert von DM 550,-

51. - 75. Preis: je 1 Mountain-Bike im Wert von  DM 549,-
 76. - 80. Preis: je 1 Wochenend-Arrangement für 2 Personen mit 2 Übernachtungen und Einkaufsgutschein über DM 200,- im Gesamtwert von DM 500,-
 81. - 100. Preis: je 1 Kofferset im Wert von  DM 290,-

101. - 105. Preis: je 1 Einkaufsgutschein im Wert von DM 250,-
 106. - 115. Preis: je 1 vierteiliges Reiseset im Wert von  DM 250,-
 116. - 125. Preis: je 1 dreiteiliges Kofferset im Wert von DM 190,-
 126. - 225. Preis: je 1 Armbanduhr im Wert von  DM 180,-
 226. - 255. Preis: je 1 Autostaubsauger im Wert von DM 115,-
 256. - 260. Preis: je 1 Einkaufsgutschein im Wert von DM 100,-

Bei 1.500 Teilnehmern werden die insgesamt 480 Geld- und Sachpreise garantiert! Bei weiteren 500 Teilnehmern erhöhen sich die Sachpreise prozentual, 1 weiteres Auto wird garantiert.

Tagessieger	Freitag 18. Sept.	Samstag 19. Sept.	Sonntag 20. Sept.
1. Preis	1.000,- DM	1.000,- DM	1.000,- DM
2. Preis	750,- DM	750,- DM	750,- DM
3. Preis	500,- DM	500,- DM	500,- DM
4. Preis	250,- DM	250,- DM	250,- DM
5. - 10. Preis	je 100,- DM	je 100,- DM	je 100,- DM
11. - 30. Preis			je 50,- DM
11. - 40. Preis	je 50,- DM	je 50,- DM	

Seriensieger

1. Preis 200,- DM 2. Preis 150,- DM 3. Preis 100,- DM 4. - 10. Preis je 50,- DM

In der 11. Serie werden die Serienpreise verdoppelt. Unter den Anwesenden werden vor der Siegerehrung zusätzlich 10 Präsente verlost.

Teilnahmegebühr DM 220,- pro Person

Anmeldung bei: ASS-Marketing · Frohmass 2 · 97657 Waldberg

Tel. (0 97 01) 91 10-0 · 91 10 12 · 91 10 20 · 91 10 40 · Telefax (0 97 01) 91 10 30

Deutscher Skatverband e.V.



Liebe Skatfreundinnen,
liebe Skatfreunde,

die ass Marketing GmbH mit Ihrem Geschäftsführer, Herrn Eddi Arnold, wird nunmehr zum zweiten Mal das „Große European-Preis-Skat-Festival“ veranstalten.

Das Großturnier findet vom 18. bis 20. September 1998 in Bad Kissingen statt.

Der Deutsche Skatverband hat dem Veranstalter die Möglichkeit eingeräumt, in unserer Monatszeitschrift „Der Skatfreund“ auf sein Turnier aufmerksam zu machen.

Schon im letzten Jahr haben über 1.000 Skatfreunde von seiner Einladung Gebrauch gemacht und fanden einen großartigen Rahmen für das insgesamt sehr gut gelungene Turnier vor.

Wir sind sicher, daß auch in diesem Jahr die Veranstaltung wieder bestens organisiert sein wird, zumal wir wissen, daß viele Experten aus dem DSKV-Kreis beim diesjährigen Turnier mitwirken werden.

Als Turnierleiter fungiert unser Verbandsspielleiter Walter van Stegen und viele DSKV Schiedsrichter werden ihm attestieren. Die EDV-Leitung liegt in den Händen von Andrea und Werner Ott aus Mannheim, die auch die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften seit vielen, vielen Jahren begleiten.

Das von Herrn Arnold konzipierte Catering-Zelt fand im letzten Jahr einen sehr guten Anklang und dürfte auch in diesem Jahr bei allen teilnehmenden Skatfreunden ein positives Echo finden.

In der für das Turnier herausgegeben Werbeschrift habe ich daher auch ein Grußwort von mir veröffentlichen lassen. Von einigen Mitgliedern unseres Verbandes wurde ich anschließend auf eine Serienkürzung gegenüber dem Vorjahr aufmerksam gemacht. Der Veranstalter begründet dies dadurch, daß er u.a. MwSt-pflichtig ist, will aber die Serienzahl ggf. am Samstag erhöhen.

Wir wünschen den Teilnehmern an diesem „Skatmarathon“ angenehme Stunden beim Skat und allen ein „Gutes Blatt“.

Heinz Jahnke
Präsident des DSKV

Bei Durchführung von Skatturnieren bitte unbedingt beachten !!



Bei den Turnieren des DSKV, seiner Landesverbände, deren Verbandsgruppen und Vereine sowie unserer Vertragspartner, haben die betreffenden Spieler, **die vom DSKV und von der ISPA gesperrt sind**, keine Startberechtigung.

ema

reisebüro
SCHÄFER

Flug-, Auto-, Schiffs-, Bus- und Bahnreisen
Ihr freundliches Reisetem für Bus- und Urlaubstouristik

Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 MECHERNICH
Telefon (02443) 98970
Telefax (02443) 8996

Ihr Spezialist
für Skatreisen



Herbst – Skat – Reise »Skat und Wandern in den Tauern«

Schladming: »Im grünen Herzen Österreichs «

26. Sept. - 4. Okt. 1998, Sie können auch Vor- oder Nachwoche buchen.

***** Sporthotel Royer

<i>Unser Top - Leistungspreis:</i>	p.P.	im Doppelzimmer	990 DM
		im Einzelzimmer	1.145 DM
		im Mehrbettzimmer	950 DM
		Vorwoche	570 DM
		Nachwoche	665 DM

Wir fahren mit modernen Fernreise - Luxusbussen der Karl Schäfer Omnibusreisen GmbH aus Mechernich. Abfahrtsorte sind: Mechernich, Remscheid und Köln (Zusteigemöglichkeiten nach Absprache). Eigenanreise ist möglich (mit Preisnachlaß).

Im **SPORTHOTEL ROYER** (hier kehrt Arnold Schwarzenegger mehrmals jährlich ein), erleben Sie Komfort und Gemütlichkeit in einer tollen Atmosphäre. Die Zimmereinrichtung: Bad/WC, Telefon, Minibar, Radio + TV (18 Programme), Zimmersafe. Das Hotel verfügt über ein Hallenbad (25x12,5m), temp. Freiluftbad, Sauna + Kräuterbad, Tischtennis, Kegelbahnen, Squasch, Tennis und Golf.

Leistungen: Hin- und Rückfahrt sowie Tagestouren. Begrüßungscocktail, Galadiner bei Kerzenlicht und Erlebnisbuffet. Frühstücksbuffet und Abendessen (3 - Gang - Wahlmenü). Unterhaltungsabend mit dem Entertainer » Fritz mit Witz«.

Programm: Erlebnisreiche Tagesausflüge rund um und in der Dachstein - Tauern - Region (u.a. Salzburg, Wörthersee, Wolfgangsee und,).

Preis - Skat: Es findet ein 8 - Serien - Turnier nach dem Schema der Deutschen Einzelmeisterschaft statt. Preisgelder in Höhe von rd. 20.000 DM werden ausgespielt (im letzten Jahr bei 140 Teilnehmern gab es 160 Geldpreise zu gewinnen). Die Turnierleitung liegt in den Händen von Walter Abt, Beatrix und Peter Reuter sowie Hans Schumacher.

Am 4. Juli 1998 verstarb unser Gründungsmitglied und Ehrenmitglied

Ernst Konopke

im Alter von 84 Jahren.

Er war stets ein aktiver Mitgestalter unseres Skatclubs. Seine Geradlinigkeit ebenso wie seine stets freundliche, ausgeglichene Art schufen ihm viele Freunde, welche aufrichtig um ihn trauern. Er wird uns sehr fehlen, aber unvergessen bleiben.

Skatclub 65 e.V., Stadtallendorf

Der Vorstand und seine Mitglieder

LV 3 ehrte Meister und Platzierte der DEM

Nachdem der Vorsitzende des Bremer Skatverbandes, Willy Janssen, die beteiligten Mannschaften am Bremer Mannschaftspokal begrüßt hatte, überreichte er namens des LV-Präsidenten, Uwe Scheifhacken, dem neuen Deutschen Meister 1998 bei den Senioren, Gerd Rathjen, von den „Vahrer Buben“ und der Vizemeisterin der Damen, Erika Suhlig von „Eule Bremerhaven“ ein persönliches Glückwunschs schreiben. Während Gerd mit einem „edlen Tropfen“ zufrieden war, bekam Erika einen schönen Blumenstrauß. Hierüber durfte sich auch Silke Wegemann von den „Vahrer Buben“ erfreuen, die von Willy Janssen namens des DSKV einen Zinnteller als Ranglistenerste überreicht bekam. Mit den besten Wünschen aller anwesenden Skatfreunde konnte dann als nächstes Ziel die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 1998 in Weingarten angesteuert werden.

Dieter Gill

*Reisetips**Reisetermine*

■ Skat und Wandern in den Tauern

26. September bis 04. Oktober 1998
 **** Sporthotel „Royer“, Schladming Steiermark. Vor- oder Nachwoche buchbar.
 Reisebüro Schäfer, 53894 Mechernich
 Tel. 02443 98970 Fax 02443 8996, oder
 Westdeutscher Skatsportverband e.V.
 Tel. 02443 5802 Fax 02443 6010

■ Salou: 10. internationales Skat- und Rommé Turnier

27. September bis 3. Oktober 1998 oder
 27. September bis 10. Oktober 1998 oder
 20 Tage bzw. individuelle Zeit.
 Hotel: „Belvedere“
 Hotel Olympus + Princess ber. ausgebucht.
 Turnier-Info: Willy Janssen, 28816 Stuhr
 Tel. 0421 560613, Fax 0421 562271
 Reise-Info: Manfred Plätzer, 28816 Stuhr
 Tel. 0421 5659006, Fax 0421 5659007

■ Türkei: Skat- und Romméreise

07. November bis 14. November 1998 oder
 07. November bis 21. November 1998
 ****Hotel „SERAP SU“, Alanya
 Reise-Info: Erich Will, 63450 Hanau
 „Die Rochusbuben“ Tel. 06181 252640

2. Jugend - Skatturnier am 5. September 1998 in Köln - Dellbrück

Veranstalter: Verbandsgruppe 50 Köln e.V.
Ausrichter: Jugendleiter Peter Kurth
Spielort: Turnverein-Terrassen, Mielenforster Str. 40, Köln Dellbrück
Beginn: 14.00 Uhr
Teilnehmer: Bambinis, Schüler, Jugend und Junioren mit ihren Betreuern.

Konkurrenzen: Einzelwertung, Familien - Turnier, Betreuer - Turnier.

Bambinis	2 x 24 Spiele Verlustgeld	0,10 DM
Schüler	2 x 32 Spiele Verlustgeld	0,20 DM
Jugend	2 x 40 Spiele Verlustgeld	0,50 DM
Junioren	2 x 48 Spiele Verlustgeld	0,50 DM
Betreuer	2 x 48 Spiele Verlustgeld	1,00 DM



ab dem 4. = 1,00 DM
 ab dem 4. = 2,00 DM

Preise: Es sind ca. 3.000,00 DM Beute in unserer Schatztruhe.

Startgeld: DM 8,00 für Kids einschl. Kartengeld
 DM 12,00 für Betreuer

Meldungen: Peter Kurth, Rüdeshheimer Str. 36, 51065 Köln,
 Tel. + Fax 0221 616868

10 Jahre Turnier - Skat - Club der Finanzsportgemeinschaft Essen

Der im Jahre 1988 gegründete Turnier Skat Club der Finanzsportgemeinschaft Essen hatte zu Beginn 6 Mitglieder. Von den Gründungsmitgliedern beteiligen sich heute noch Claus-Werner Genge, Jochen Georgi, Winfried Tewes und Werner Bessel rege am Vereinsleben des zur Skatsportverbandsgruppe Essen e.V. gehörenden Clubs.

Seit der Gründung des Vereins ist Werner Bessel Vorsitzender. Durch seinen hervorragenden Einsatz sind nicht nur Ministerpräsident a. D. des Landes Nordrhein-Westfalen, Johannes Rau, und der Finanzminister, Heinz Schleußer, Mitglieder des Vereins, sondern es beteiligen sich inzwischen drei Mannschaften des Vereins an den Ligaspielen des DSKV.

Zu den größten Erfolgen des Vereins zählen der 3. Platz bei den Landesverbands Mannschaftsmeisterschaften des Skatsportverbandes NRW e.V. im Jahre 1994 mit der damit verbundenen Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Bremen.

Auch die Plätze 1 und 2 bei der Verbandsgruppen Mannschaftsmeisterschaft und der 2. Platz beim „Turnier der Meister“ des SKSV NRW aus dem Jahre 1997 zählen zu den hervorragenden Erfolgen des Vereins.

Außerdem wurden zahlreiche gute Plätze bei den Vorrunden zur Deutschen Einzelmeisterschaft errungen.

Das 10jährige Jubiläum des Vereins wurde mit einem außergewöhnlichen Preis- skatturnier unter der Schirmherrschaft des Staatssekretärs, Ernst Gerlach, gefeiert. An diesem Turnier nahmen zahlreiche prominente Persönlichkeiten teil, von denen jeder einen Preis mit nach Hause nehmen konnte.

Werner Bessel



13. Beckumer Pütt-Pokal SKATTURNIER

Samstag, 5. September 1998,
Kreisberufsschul-Zentrum
Hansaring 11, 59269 Beckum

Skatsportverein Karo-Bube Beckum 1983 e.V.; Telefon (025 25) 31 12



14.30 Uhr

1. Preis: 800,- DM und Pokal Beckumer-Pütt-Wanderpokal der Sparkasse Beckum-Wadersloh
2. Preis: 600,- DM und Pokal
3. Preis: 300,- DM und Pokal
4. Preis: 150,- DM

1. Damenpreis: 200,- DM und Pokal

1. Jugendpreis: 100,- DM und Pokal
 Mindestbeteiligung: 4 Jugendliche
 und weitere Sachpreise

Pokale werden gestiftet von der Firma:



14.30 Uhr

mit Mannschaftswertung:
 Startgeld: 20,- DM
 wird voll ausgespielt

Einzel-Startgeld: 16,- DM
Jugendliche 8,- DM

1.-3. verlorenes Spiel 1,- DM Strafgeld
 ab 4. Spiel 2,- DM Strafgeld

Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele
 nach den Regeln des DSKV

Teilnehmen können alle Skatfans,
 auch Nichtmitglieder des DSKV

Raucher und Nichtraucher getrennt!



G. HACKENKAMP GmbH

Fördertechnik, Stahl- und Maschinenbau
 Rohrleitungsbau, Montagen

Strömberger Str. 194 Tel. 025 21/120 75 + 2115
 59269 Beckum Fax 025 21/196 80



wenn's um Geld geht ...

Sparkasse Beckum-Wadersloh

Ein Unternehmen der Finanzgruppe

Wallmut Braunseis Ranglistenerster des LV Thüringen

Thüringens bester Skatspieler spielt beim 1. Skatclub Ronneburg.

Zum 65. Geburtstag bekam Wallmut Braunseis bestätigt, daß er nach allen Ergebnissen der Thüringer Einzelmeisterschaft seit 1991 mit 258 Punkten Ranglistenerster und somit der beste Thüringer Skater ist. Helmut Hanke aus Greiz mit 249 Punkten und der Ilmenauer Egon Heinze mit 228 Punkten folgen auf den Plätzen. Der ehemalige Bergmann bestätigt mit seiner souveränen und manchmal auch temperamentvollen Spielweise eindrucksvoll, daß ein Skatsportler mit 65 Jahren noch „voll im Saft“ steht.

Herzlichen Glückwunsch.

Ernst Lange, 1. Skatclub Ronneburg

Rangliste 1998

Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, daß die Übernahme von Veränderungen (z.B. Vereinswechsel, Namensänderung) nur gesichert ist, wenn sie schriftlich bei der Geschäftsstelle gemeldet wird. Andernfalls können sie nur umgesetzt werden, wenn sie zufällig bekannt werden.

Nachfolgend werden die vorderen Platzierungen der jeweiligen Ranglisten veröffentlicht.

Die komplette Rangliste ist gegen Einsendung von Briefmarken in Höhe von DM 5,00 und einem an sich selbst adressierten und freigemachten (DM 3,00) DIN A 5 Briefumschlag bei der Geschäftsstelle des DSKV anzufordern.

ema

Damen

90 Damen werden in der Rangliste geführt.

Platz	Name	Vorname	LV.VG.Verein	Verein	Punkte
1	Wegemann	Silke	03.38.020	Vahrer Buben Bremen	232
2	Suhling	Erika	03.38.089	Eule Bremerhaven	224
3	Knappe	Claudia	03.33.020	Dreilinden Osterode	224
4	Pullig	Angelika	14.61.029	Dynamite Darmstadt	206
5	Schröder	Karin	13.06.024	Alsterdorf Hamburg	199
6	Thiry	Angelika	04.42.025	Die Joker Oberhausen	155
7	Spingler	Ursula	07.07.005	Goldene 10 Tuttingen	128
8	Pickl	Irmgard	08.08.005	Karo Dame Esslingen	112
9	Schulz	Gisela	02.22.019	Goldene Buben Husum	99
10	Ellerbrock	Christina	13.08.054	Die vier B. Hamburg	96
11	Oscewski	Helga	02.22.009	Lolo B. Hohenlockst.	92
12	Jalowietzki	Heike	04.47.033	Herz Dame Lippstadt	90
13	Demmer	Christa	14.61.025	SC 88 Eberstadt	86
14	Scholz	Wilfriede	04.47.033	Herz Dame Lippstadt	85
15	Oeldemann	Heike	04.11.007	Anker Buben Essen	84

Senioren

74 Senioren werden in der Rangliste geführt.

Platz	Name	Vorname	LV.VG.Verein	Verein	Punkte
1	Nolte	Willi	05.57.007	Gute Laune Fröndenberg	109
2	Rehaag	Aloys	04.41.059	Oedinger Jungs Krefeld	103
3	Rathjen	Gerd	03.38.020	Vahrer Buben Bremen	85
4	Eckhoff	Reinhold	04.45.019	1. Osnabrücker SC	84
5	Lippert	Kurt	04.45.019	SC Harderberg	82
6	Schröder	Herbert	13.06.045	Sig B. Elmenhorst	79
7	Jupe	Wolfgang	06.68.114	Herz Dame Mosbach	79
8	Meyer	Peter	07.05.026	Gur Blatt Gaggenau	74
9	Schwentke	Kurt	05.50.004	1. SkG GT Köln	74
10	Kraus	Otto	06.67.044	Pfälzer B. Ludwigshaven	73
11	Behrendt	Franz	03.38.067	18-20 Schwanewede	73
12	Oschatz	Rudolf	03.32.002	Herz Dame Hildesheim	71

Junioren

17 Junioren werden in der Rangliste geführt.

Platz	Name	Vorname	JG.	LV.VG.Verein	Verein	Punkte
1	Fischer	Michael	79	14.61.012	1. SC Dieburg	142
2	Pietzka	Thomas	77	01.15.033	BSG Ford Asse	127
3	Hermann	Eduard	78	07.07.007	1. SC Rottweil	77
4	Höhn	Andreas	77	04.42.025	Die Joker Oberhausen	77

Herren

601 Herren werden in der Rangliste geführt.

Platz	Name	Vorname	LV.VG.Verein	Verein	Punkte
1	van Stegen	Walter	04.42.045	SSV Die Ableger Oberhausen	338
2	Müller	Roland	08.86.001	SC 81 Bayreuth	264
3	Schmid	Ernst	14.61.012	1. SC Dieburg	248
4	Gentes	Karl-Heinz	14.61.012	1. SC Dieburg	224
5	Lingens	Frank	02.24.008	Holstentor Lübeck	213
6	Barr	Klaus	03.38.114	Huder Klosterbuben	204
7	Keil	Gerhard	08.85.042	Robin Hood Nürnberg	180
8	Czarnetzki	Jürgen	04.47.033	Herz Dame Lipstadt	157
9	Heinzemann	Helmut	14.35.002	Stahlberg Asse Ahnatal	155
10	Küsters	Markus	04.42.045	SSV Die Ableger Oberhausen	154
11	Münch	Ingolf	09.01.008	Grandouvert Zwickau	153
12	Thöni	Herbert	07.09.031	Grand Hand Lindau	147
13	Liss	Albrecht	08.80.015	Herz Bube München	144
14	Hartz	Erik	14.63.012	1. Steinbacher SC	141
15	Köhler	Hans-Helmut	07.01.047	Drei Könige Tübingen	141
16	Hinck	Stefan	04.42.025	Die Joker Oberhausen	141
17	Pape	Wolfgang	03.38.033	Die Hanseaten Bremen	138
18	Schrey	Uwe	13.06.024	Alsterdorf Hamburg	135
19	Häringer	Alois	07.08.002	Sternwaldb. Freiburg	132
20	Wollmann	Rainer	03.38.096	Die Glücksritter Ritterhude	130
21	Baumann	P.	07.09.027	Montfort B. Tettngang	129
22	Graf	Ulrich	05.58.017	TuS Heven 09/67 Witten	128
23	Weiß	Robert	08.89.008	Landsberger Buben	127
24	Barnewitz	Jan	13.02.058	Herz 7 Duvenstedt HH	125
25	Dreyer	U.	03.38.041	Skatfreunde Grasberg	120
26	Bodden	Rolf	04.41.091	Hat geklappt Mülheim	118
27	Lange	Detlef	01.15.023	Lichterfelder Assdrücker Berlin	117
28	Kannowski	Erich	03.31.003	Heidefuchse Hermanns.	116
29	Kahland	Helmut	13.08.051	Had'n Lena Uetersen	113
30	Hachmann	Walter	04.42.025	Die Joker Oberhausen	111
31	Witt	Kai	13.06.024	Alsterdorf Hamburg	110
32	Bordynski	Karl-Heinz	01.15.015	Barbarossa Berlin	110
33	Kranke	Horst	03.37.029	Rotenburger Buben	109
34	Braun	Stefan	07.07.011	Prinz Franz von Hohenzollern	107
35	Vogelhuber	Joachim	04.47.010	Gut Blatt Bockum-Hövel	104

Stuttgart gewinnt das freundschaftliche Städteturnier

In diesem Jahr hatte der SSC Frohe Runde Mössingen e.V. die Ausrichtung des Skat-Städteturniers übernommen. Nicht zu wechseln mit dem Deutschen Städtepokal. Dieser Mannschaftswettbewerb wird von 8er Mannschaften aus einer Stadt ausgetragen und erfreut sich im „Ländle“ großer Beliebtheit. Begonnen hat dieses Freundschaftsturnier vor 4 Jahren mit 2 Städten. Zwischenzeitlich nehmen daran bis zu 20 Städte teil. Auch über die Grenzen hinweg ist dieses Turnier bekannt, hat doch schon eine französische Stadt versucht den Titel zu erringen.

Die Aula der Friedrich-Lißt-Realschule in Mössingen war groß genug für die, teilweise von weither angereisten, Skatmannschaften. Als „Skatstadt“ hat halt Mössingen einen guten Ruf.

Die Helfer der SSC meisterten die Abwicklung mit Bravour. Sei es bei der Computerauswertung oder bei der Bewirtung der Skatsportler. 3 Serien waren zu spielen. Nach 6 Stunden Dauerkonzentration standen die Sieger fest. Hier die ersten 8:

Platz	Stadt	Punkte
1	Stuttgart	25.476
2	Mössingen	24.545
3	Hechingen	24.414
4	Kehl	22.994
5	Pforzheim	22.136
6	Reutlingen	20.575
7	Augsburg	20.575
8	Sasbachried	18.608

Im kommenden Jahr wird das Turnier in Achern/Sasbachried ausgetragen. Jede Stadt ist hierzu herzlich eingeladen.

Info: 07473 1687

Herbert Binder

Brasilien und ein Grand ouvert?

Am 12. und 13. Juni dieses Jahres fanden in Sao Paulo die Brasilianischen Skatmeisterschaften statt.

Es wird auf der ganzen Welt Skat gespielt, doch es erreicht uns kaum eine Meldung über ausgetragene Meisterschaften. Doch die Meldung über den von Hans M. R. Garbe gewonnenen Grand ouvert macht hier wohl eine Ausnahme und ist erwähnenswert. Eine Urkunde wird auf den Weg gebracht.



v.l.n.r. Wigando Pargel, Hans M.R. Garbe, Ilse Block und Gerd Teske aus Brasilien

Es ist leider nicht bekannt welchen Rang der für die Federação Santa Catarinense startende Spieler bei dieser Meisterschaft erzielte. Vielleicht erreicht uns in nächster Zukunft ein Bericht über die Aktivitäten des Federação Paulista de Skat.

ema

Skatkongreß 1998

In der Juli Ausgabe „Der Skatfreund“ wurde als Veranstaltungsort das Kongreßzentrum in Halle angegeben.

In der Zwischenzeit wurde die Veranstaltung in das **Hotel Maritim**, Riebeckplatz, 06009 Halle, **verlegt**.

Bitte beachten.

ema

3. Skat-Campions-League DSkV - ISPA

Am 11. und 12. Juli trafen sich im wunderschönen Eibenstock (Erzgebirge) jeweils 13 Mannschaften der beiden Skatverbände, um in freundlicher und freundschaftlicher Atmosphäre die Sieger des Jahres 1998 zu ermitteln.

Die 6er Teams der ISPA wurden über die Bundesliga- und Mannschaftswettbewerbe dieses Verbandes durch Qualifikation ermittelt. Wie hoch der Stellenwert dieses Vergleichskampfes eingestuft wird, kann man sicher auch daran feststellen, daß sogar ein Team aus Spanien angereist war. Neben den Ranglistensiegern des DSkV (1. SC Dieburg und den Kieler Buben) stellten die Landesverbände 01, 03, 04, 05, 06, 09, 10, 13 und 14 jeweils eine Auswahlmannschaft, die größtenteils mit Präsidiumsmitgliedern besetzt waren. Auch der Polnische Skatverband war mit einer Mannschaft vertreten. Die Mannschaften der Präsidien des DSkV und der ISPA komplettierten diesen Wettbewerb. Zunächst wurde aber der Termin genutzt, um Samstagvormittags eine Ausschußsitzung DSkV-ISPA anzusetzen, um bei dieser Gelegenheit weitere Gemeinsamkeiten und Kooperationsvereinbarungen anzudenken.

Es war für manchen Teilnehmer eine gelungene Überraschung, daß die beiden Präsidenten, Skatfreund Jahnke und Skatfreund Schindler, um 14.00 Uhr das Turnier über 5 Serien eröffneten, um erstmalig nach den Vorgaben des gemeinsam erarbeiteten Skatordnungsentwurfes zu spielen.

In der Mannschaftswertung konnte man am 1. Spieltag nach 3 Serien mit einer kleinen Sensation rechnen. Abends führte das polnische Team deutlich vor den hochfavorisierten Verfolgern.

Sonntags wurde jedoch die beiden letzten Serien gesetzt, sodaß jetzt Farbe bekannt werden mußte. Mit hauchdünnem Vorsprung von 21 Punkten setzten sich die

Skatfreunde Hamm (30.443 Punkte) im Finale gleich gegen den Landesverband 01 und drei weiteren DSkV Teams durch. Die Siegermannschaft wurde vom DSkV zum Deutschlandpokal eingeladen.



Die Siegermannschaft, Skatfreunde Hamm (ISPA)

In der Einzelwertung war von der ISPA das Grundpaket für die Weltmeisterschaft 1998 in Namibia ausgelobt.

Hier konnte der Ranglistensieger 1998 des DSkV, Skatfreund Walter van Stegen, als Mitglied der Präsidiumsmannschaft am Samstag mit 4.285 Punkten in Führung gehen. Am Sonntag konnte er im gesetzten Feld diese Führung noch ausbauen.

Mit 6.904 Punkten entschied er, vor weiteren 3 Skatfreunden aus dem DSkV, die Einzelwertung für sich.

*Einzielsieger:
Walter van Stegen,
Verbands-
spielleiter
DSkV*



Eine gelungene Veranstaltung, die auch im nächsten Jahr stattfinden soll. Die neuen Regeln bereiteten beiderseits keine Probleme. Der sportliche Vergleich wurde wie in den beiden Vorjahren ganz klar von den DSkV Teams dominiert. *Walter van Stegen*

Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 41



Der Alleinspieler hat den Grand mit Schwarz verloren.

Nach SkO 5.2.4 wurde die Partei Schwarz, die keinen Stich erhielt. Bei einem einzigen Stich ohne Augen ist sie bloß Schneider.

Während der einfache Spielgewinn und die Gewinnstufe Schneider von der Augenzahl abhängen, bestimmt sich die Gewinnstufe Schwarz ausschließlich nach der Zahl der Stiche. Wenn das nicht so wäre, könnte der Alleinspieler das Risiko, Schwarz zu werden, von vornherein ausschließen. Dazu müßte er lediglich wenigstens 2 Augen in den Skat legen. Der vom Alleinspieler weggelegte Skat ist kein Stich (SkO 4.4.1). Die Augen des Skats werden deshalb nur dann gewertet, wenn der Alleinspieler mindestens einen Stich gemacht hat.

*Hans Braun
Mitglied des Skatgerichts*

20. September 98 Beginn: 10.00 Uhr

9. offene Huder Skatmeisterschaft

>Halle am Huder Bach<, 27798 Hude,
3 Serien, Einzel- + Mannschaftswertung,
mehrere Seriengewinne.

Preise im Wert von über 10.000,00 DM

Info: Klaus Barr, Tel. 04408 7286



27. September 98 Beginn: 14.00 Uhr

23. Mainzer Skat-Stadtmeisterschaft

>Haus der Jugend<, „Mitternacht 8“
55115 Mainz — **1. Preis 1.200,00 DM**
Info: Tel. 06131 369581

Lösung der Skataufgabe

Nr. 363



Zu 1) Kartenverteilung:

Mittelhand:

Kreuz-Dame, -9, -8 und -7, Pik-Dame, -9, -8 und -7, Karo-As und -10.

Hinterhand:

Kreuz-Bube, Pik-Bube, Herz-Bube, Herz-König und -9, Karo-König, -Dame, -9, -8 und -7.

Im Skat: Kreuz-10 und Pik-König.

Zu 2) Spielverlauf:

1. Stich:	V. Pik-As, M. Pik-9, H. Herz-9	- 11
2. Stich:	H. Karo-7, V. Herz-As, M. Karo-10	+ 21
3. Stich:	V. Pik-10, M. Pik-Dame, H. Herz-König	- 17
4. Stich:	H. Kreuz-Bube, V. Herz-7, M. Karo-As	- 13
5. Stich:	H. Karo-8, V. Herz-10, M. Pik-8	+ 10
6. Stich:	V. Herz-8, M. Kreuz-Dame, H. Herz-Bube	- 5
7. Stich:	H. Karo-9, V. Herz-Dame, M. Kreuz-7	+ 3
8. Stich:	V. Kreuz-As, M. Kreuz-8, H. Pik-Bube	- 13
		- 59

Die letzten zwei Stiche erhält Vorhand, womit diese zuzüglich 14 Augen im Skat das Spiel mit 61 Augen gewinnt. Nicht immer ist Trumpf die Seele vom Spiel.

16. August 1998 Beginn: 14.30 Uhr

Großer Preis von Würselen bei Aachen

>Gymnasium Klosterstr.<, 52146 Würselen
Preisgeld: 2.650,00 DM

Gute Software
auf CD-ROM

PROFISKAT



Von Profi-Zockern entwickelt und getestet, vom Deutschen Skatverband mit dem offiziellen Regelwerk unterstützt. Profiskat bietet sowohl Anfängern als auch Profis alles, was man von gutem Skat erwartet!

Nach den offiziellen Regeln des Deutschen Skatverbandes e.V. (DSKV)



Keinen zweiten oder dritten Mann zum Skat? Welcher Zocker kennt dieses Problem nicht! Damit ist jetzt Schluß. Ab sofort können Sie zu jeder Zeit eine flotte Runde Skat einlegen.

Ihre Mitspieler weisen dabei durchaus menschliche Züge auf. Vom blutigen Anfänger, der auch leichtsinnige Fehler begeht, über den ausgebufften Profi bis hin zum Turnierspieler reicht das Spektrum Ihrer Spielpartner. Als besonderer Gag sei hier die Einstellung der Spielstärken erwähnt. Je nachdem, welches Getränk Sie Ihren Mitspielern reichen, steigt oder sinkt deren spielerisches Niveau.

Doch bei Ihrem virtuellen Skatabend genießen Sie noch eine ganze Menge weiterer Vorteile: Sie können z.B. mit offenen Karten spielen und so neue Taktiken und Strategien für die nächsten „menschlichen“ Gegner einstudieren. Aber auch die weiteren Zusatzfunktionen garantieren einen flüssigen Spielablauf und werden Sie begeistern.

Das bietet Ihnen Profiskat

- **Allzeit bereit:** Jetzt haben Sie jederzeit eine komplette Skatrunde mit Mitspielern in frei wählbarer Spielstärke zu Ihrer Verfügung.
- **Originelle Features:** Das Einstellen der Spielstärke der Gegner erfolgt durch das Auswählen der Getränke für Ihre Mitspieler.
- **Spielmodus mit offenen Karten aller Mitspieler:** Ideal für Anfänger zum Lernen oder für Profis zum Testen von neuen Strategien.
- **Flotter Spielfluß:** Lästige Aufgaben wie das ständige Mischen der Karten oder Mitschreiben der Spielstände entfällt. Dies erledigt natürlich der Computer für Sie.
- **Sofort loslegen:** Einfache Bedienbarkeit mit gleichzeitig hohem Leistungsumfang – garantierter Spielspaß von Anfang an!



Jetzt bestellen!

JA, ich bestelle PROFISKAT zu
DM 29,95 zzgl. DM 4,- Portopauschale

Name	Vorname
Straße	PLZ, Ort
<input type="checkbox"/> Ich bezahle per Bankeinzug	<input type="checkbox"/> Ich bezahle per beiliegendem Scheck
Kreditinstitut	BLZ
Kontonummer	Datum/Unterschrift



Systemvoraussetzungen:

IBM-kompatibler PC ab 486, Windows95 oder Windows NT 4.0, mindestens 8 MB RAM, Grafikkarte mit mindestens 256 Farben (VGA-Karte), CD-ROM Laufwerk, Windows-kompatible Maus.

© 1998 Bmm, Ges. für moderne Medien mbH, Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Diese CD-ROM ist nur für die private Verwendung bestimmt. Keine unerlaubte Vervielfältigung, Aufführung oder Sendung.



Ein sinkendes Schiff mitten im Atlantik: Hektik auf dem ganzen Schiff, ein Passagier, der keiner Kirche angehört und auch nicht getauft ist, sinkt auf die Knie und fängt an zu beten. Das hört ein Bekannter und fährt ihn an: „Hör bloß auf damit, wenn Gott merkt, daß du hier bist, sind wir verloren.“

Zwei Politiker gehen im Jahr 2015 durch die Stadt und bleiben zufällig vor einem Schaufenster stehen. Da fallen dem einen die Preise auf und er meint zu seinem Freund: „So schlimm ist das doch wirklich nicht mit der Inflation: Anzug 320 Euro, Jacke 150 Euro, Hose 90 Euro.“ Da zischt ihm der andere zu: „Sei doch still, das ist eine chemische Reinigung.“

Der Skatfreund August 1998 43. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anschrift des Verbandes und der Schriftleitung:
Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
33509 Bielefeld, Tel. 0521 66333, Fax 0521 64312.

Verantwortlich für den Inhalt: Ewald Massenberg
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Schriftleitung (ema) werden gekennzeichnet.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:
Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9769-306 und
Dresdner Bank Bielefeld,
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2075 623.

Druck:
PS Print & Mediendienste,
Hellerhagener Str. 12,
32545 Bad Oeynhaus.

Der Skatfreund erscheint monatlich.
Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:
DM 6,00 inkl. Versandkosten.

08. August 1998 Beginn: 14.30 Uhr

30. Werler Skat - Meisterschaft

>Schützenhalle<, 59457 Werl-Holtum
1. Pr. 800 DM 2. Pr. 500 DM 3. Pr. 300 DM
weitere Geld und Sachpreise
Startgeld 16 DM, 2 x 48 Spiele
Info: Tel. 02922 3926

Damen-BL Staffel Nord

3

1.	S	13.02	Hansa Hamburg	26294	14	: 04
2.	H	02.24	Concordia Lübeck	24553	13	: 05
3.	K	01.15	Dahlem 71 Berlin	22893	12	: 06
4.	B	02.23	Skfr. Flensburg	24125	11	: 07
5.	N	13.06	SC Wandsetal Hamburg	23459	11	: 07
6.	M	02.24	SG Lübeck	22851	10	: 08
7.	L	02.23	PSC Nullouvert Kiel	23624	09	: 09
8.	C	02.24	Holstentor Lübeck	21126	09	: 09
9.	P	01.11	Ideale Jungs Berlin	22816	08	: 10
10.	T	03.31	Bären Ass Vorsfelde	22026	08	: 10
11.	D	03.30	Pik-10 Buchholz Han.	20653	08	: 10
12.	R	02.22	1. SC Sylt	22440	07	: 11
13.	A	01.15	BVG Hof Lichterfelde	21603	07	: 11
14.	J	03.30	Die Alchimisten Munst.	21639	06	: 12
15.	E	01.13	WeddingerASSE Berlin	21277	06	: 12
16.	F	13.02	Hummel Hummel Hbg.	18676	05	: 13

Damen-BL Staffel West

3

1.	J	04.42	Die Joker Oberhausen	24958	14	: 04
2.	M	04.11	Anker Buben Essen	25789	12	: 06
3.	E	03.38	BRK Schlümpfe HB	23808	12	: 06
4.	H	04.11	Match Essen	21248	12	: 06
5.	R	03.30	Langendammer B. NI	23036	10	: 08
6.	L	04.47	Herz-Dame Lippstadt	23020	10	: 08
7.	C	04.41	Vier Luschen Duisburg	21950	10	: 08
8.	T	04.46	Trumpf Dame Bochum	21702	10	: 08
9.	F	04.48	Isselhorster B. Gütersl.	21788	09	: 09
10.	D	05.59	Skfr. Neuenrade	21724	09	: 09
11.	A	03.38	Waterkant Bremerh.	21516	09	: 09
12.	K	03.38	Weser Perle Bremen	20802	08	: 10
13.	B	04.45	SG 45 Osnabrück	20518	07	: 11
14.	N	04.43	Herz-Dame Resse GE	18638	06	: 12
15.	S	04.41	Herz-Dame Mülheim	19525	03	: 15
16.	P	13.04	Herz-Bube Stade	18589	03	: 15

Damen-BL Staffel Süd

3

1.	S	08.88	Nördlinger Spatzen	23809	13	: 05
2.	J	09.02	SC Wurzen 81	21494	13	: 05
3.	A	05.53	SC Herz 7 Kommern	24157	12	: 06
4.	R	06.67	SG Pfalz Bad Dürkheim	23334	12	: 06
5.	M	08.85	SG Die Wenden Wendelst.	23150	12	: 06
6.	P	14.61	SG Griesheim	22863	12	: 06
7.	F	07.06	Skfr. Neger Kehl	24027	11	: 07
8.	D	08.86	SG Oberfranken Bayreuth	22718	09	: 09
9.	L	06.68	SG Nordbaden Schriesh.	22932	08	: 10
10.	E	05.56	Skfr. Lüttringhausen	22241	08	: 10
11.	T	16.60	SC Mit Vieren Dietzenb.	21305	08	: 10
12.	H	08.82	1. SC Rosenheim	21299	08	: 10
13.	N	14.60	SG Obertshausen	20597	08	: 10
14.	C	08.89	1. Lechfelder SC	21690	06	: 12
15.	K	05.50	SG Köln	20369	03	: 15
16.	B		zwischenzeitlich zurückgezogen	0	00	: 00

**Berichtigte
Bundesliga - Tabellen
4. Spieltag**

Auch in diesem Skatfreund werden auf dieser (Damen) und den folgenden 2 Seiten (Herren) die aktuellen Tabellen der Bundesliga und Informationen zur Bundesliga des DSKV veröffentlicht. Die rote Zahl über den Wertungspunkten gibt die Nummer des beendeten Spieltages an. Einige Tabellen sind nach Auswertung der Spielunterlagen etwas verändert worden.

Derzeitige Endrundenplätze in der 1. Bundesliga sind bei den Damen die ersten beiden (grün) und die beiden besten dritten (gelb), bei den Herren die ersten vier (grün). Abstiegsplätze sind bei den Damen die letzten fünf und bei den Herren die letzten vier (grau).

In den Tabellen der 2. Bundesliga sind die derzeitigen Aufstiegsplätze grün und die Abstiegsplätze grau gekennzeichnet.

Noch einmal die Wiederholung meiner Bitte an die Staffelleiter der Bundesliga: Geben Sie die Ergebnisse des Septemberspieltages unbedingt am Spieltag telefonisch aus dem Spiellokal oder per Fax an die derzeitige Schriftleitung des Skatfreundes weiter. Nur so ist eine schnelle Veröffentlichung der vorläufigen Tabellen in der Oktober - Ausgabe gewährleistet. Die Telefon- und Faxnummern sind jedem Staffelleiter bekannt.

Allen Mannschaften für den letzten Spieltag ein herzliches „Gut Blatt“.

ema

19. und 20. September 1998

Skatturnier in 19348 Perleberg

>Sporthotel Neuer Hennings Hof<,
FORD CUP und WESTPRIGNITZ Pokal
1.Pr. 10.000,- DM, 2.Pr. 5.000,- 3.Pr. 3.000,-
Veranstalter: Ford Center Dinnebie, Prignitzer Buben
Info: Neuer Hennings Hof,
Tel. 03876 615031, Fax 03876 615035

1. BL Staffel Nord

4

1.	M	02.23	SC Kalübbe	50954	26	: 10
2.	J	13.06	SIB-Buben Elmenhorst	50287	24	: 12
3.	C	02.23	1. Ostsee SC Kiel	47546	23	: 13
4.	A	03.39	Hager Buben Hage	49616	22	: 14
5.	B	13.02	Hansa Hamburg	48183	22	: 14
6.	S	03.39	Zum roten Hahn Rast.	48081	22	: 14
7.	D	03.38	Vahrer Buben Bremen	47241	22	: 14
8.	E	03.38	Die Glückritter Ritterh.	46354	20	: 16
9.	K	03.39	Hasetal Lönigen	44568	16	: 20
10.	H	02.22	Skatfuchse Leck e.V.	43314	16	: 20
11.	T	13.08	Rosenblatt Pinneberg	43409	15	: 21
12.	L	02.22	HadYn Lena Meldorf	41468	15	: 21
13.	N	03.38	Die Hanseaten Bremen	42076	14	: 22
14.	F	13.02	TuRa Asse Norderstedt	40905	13	: 23
15.	R	03.30	Frischer Wind Steinhude	42569	12	: 24
16.	P	02.23	TSV Kronshagen Kiel	36305	06	: 30

1. BL Staffel West

4

1.	N	04.46	Alle Asse Dortmund	48593	27	: 09
2.	P	05.50	1. SC Stommeln	47628	26	: 10
3.	H	04.41	Skfr. Broekhuysen	47077	22	: 14
4.	E	14.63	1. Steinbacher SV	46771	22	: 14
5.	J	04.42	Die Joker Oberhausen	47952	21	: 15
6.	S	14.62	Eschborner SC	47052	20	: 16
7.	L	05.50	Skfr. Mauenheim Köln	45094	19	: 17
8.	C	04.40	Karo-As Meerbusch	44671	18	: 18
9.	M	04.40	1. SkSC Brüggen	44218	18	: 18
10.	F	06.66	Schebbe es Tromp Tlw.	43813	17	: 19
11.	B	05.51	SC 1979 Myhl	44870	16	: 20
12.	R	05.58	TuS Heven 09 Witten	43573	16	: 20
13.	A	14.64	Köbeler Buben Bruchk.	41390	15	: 21
14.	D	04.42	Kreuz Bauer Hühum	41390	11	: 25
15.	K	06.65	Pik 7 Mainz	40325	10	: 26
16.	T	05.55	Herz-Bube Bitburg	39959	10	: 26

1. BL Staffel Mitte

4

1.	J	01.15	Lichterfelder Asdr. B.	48309	30	: 06
2.	B	04.48	Rotweiß Bielefeld	45610	23	: 13
3.	R	01.15	Barbarossa 75 Berlin	47243	22	: 14
4.	L	14.35	1. SC Marburg	45239	22	: 14
5.	E	10.02	1. SC Greiz	46355	21	: 15
6.	C	03.30	Schaumburger Buben	46272	18	: 18
7.	A	08.86	Pik 7 Bad Steben	44758	18	: 18
8.	S	10.01	Grand Altenburg	43531	17	: 19
9.	D	01.11	Ohne Elfen Berlin	45376	16	: 20
10.	M	04.49	1. SkSC Hille Minden	43837	16	: 20
11.	P	04.49	SC Minden	42337	16	: 20
12.	F	04.49	Alle Asse Bünde	44444	15	: 21
13.	H	03.30	SK Herrenhausen Han.	44057	15	: 21
14.	N	01.11	Ideale Jungs Berlin	43412	15	: 21
15.	K	14.63	Aulataler Asse Obera.	43416	12	: 24
16.	T	04.47	Schloßkönige Paderb.	43301	12	: 24

1. BL Staffel Süd

4

1.	D	14.61	Dynamite Darmstadt	49093	23	: 13
2.	P	07.08	Sternwaldbrummer Fr.	47071	22	: 14
3.	B	07.01	Drei Könige Tübingen	45198	20	: 16
4.	J	06.68	Pik-As Brühl	44661	20	: 16
5.	K	08.80	SC München-Süd	47613	19	: 17
6.	C	07.08	Dreiländereck Weil	46584	19	: 17
7.	T	07.07	Blaufelchen Konstanz	46109	19	: 17
8.	F	07.07	Skatburg Pfullendorf	45763	19	: 17
9.	E	08.85	Robin Hood Nürnberg	44775	19	: 17
10.	N	14.61	1. SC Dieburg	47333	17	: 19
11.	A	08.80	SC Anzing-Poing	45261	17	: 19
12.	M	06.67	Bienwaldbuben Kandel	45005	17	: 19
13.	S	08.82	1. SC Rosenheim	42495	16	: 20
14.	R	14.60	Die reiz. Haaner Dreie.	44280	15	: 21
15.	L	07.07	Seerose Radolfzell	42694	13	: 23
16.	H	07.08	Hochrhein Grenz.-W.	41994	13	: 23

2. BL Staffel 1

4

1.	C	09.01	SC Grandouvert Zwickau	49611	28	: 08
2.	H	09.02	Leipziger Skatfreunde	49446	26	: 10
3.	K	01.13	Moabiter Bub./SC Kreuzb.	47221	23	: 13
4.	L	01.11	Ohne Elfen II Berlin	46688	23	: 13
5.	J	10.02	1. SC Gera	47629	22	: 14
6.	N	11.01	1. Hallescher SV II	46938	22	: 14
7.	E	11.01	Grün-As Hettstett	48068	19	: 17
8.	R	10.02	SC Hermsdorfer Kreuz	43589	18	: 18
9.	P	09.02	Grand Hand Döbeln	46686	16	: 20
10.	D	11.01	1. Hallescher SV I	44459	16	: 20
11.	M	09.01	SC Treffpunkt Chemnitz	42592	16	: 20
12.	F	01.17	Glücksritter e.V. Berlin	44343	15	: 21
13.	B	01.17	Köpenicker Asse B.	40919	13	: 23
14.	T	01.11	Reiz An Berlin	40215	13	: 23
15.	A	01.15	Dahlem 71 Berlin	40080	09	: 27
16.	S	11.01	Lustige Buben Stendal	39447	09	: 27

2. BL Staffel 2

4

1.	B	02.22	SC St. Peter-Ording	48595	24	: 12
2.	P	02.23	Förde Jungs Kiel	47203	22	: 14
3.	C	02.23	Joker 78 Kiel	46028	22	: 14
4.	A	02.24	Mit Vieren Bargtheide	45767	22	: 14
5.	R	12.01	Neptun Rostock	47206	21	: 15
6.	D	12.02	Karo-Bube Wismar	46791	21	: 15
7.	M	02.23	Kieler Buben	45746	21	: 15
8.	K	02.22	Elveshörn Elmshorn	45861	20	: 16
9.	E	13.06	Bube mit Herz Schwb.	44227	19	: 17
10.	S	13.02	Herz 7 Duvenstedt	46783	18	: 18
11.	N	12.01	Hansa Rostock	44776	17	: 19
12.	T	02.22	SC St. Annen	46155	16	: 20
13.	J	02.24	Am Kalkberg B.Segeb.	41589	12	: 24
14.	L	02.23	SC Silberstedt	41063	12	: 24
15.	H	02.23	TV Grebin	43716	11	: 25
16.	F	02.22	Reizende B. Averlak	40804	10	: 26

2. BL Staffel 3

4

1.	L	13.04	Kleeblatt Harburg	48884	26	: 10
2.	H	03.38	SC Hoya	47848	25	: 11
3.	T	13.06	Alsterdorf Hamburg	49289	24	: 12
4.	C	03.38	Vahrer B. II Bremen	46344	22	: 14
5.	A	03.38	Waterkant Bremerh.	46865	21	: 15
6.	P	03.38	Findorffer B. Bremen	45626	19	: 17
7.	S	03.38	18-20 nur n.p. Schww.	44789	18	: 18
8.	R	03.39	VFB Stern Emden	44524	18	: 18
9.	F	03.37	Pik Sieben Zeven	44178	18	: 18
10.	E	03.38	Einigkeit Bremerhaven	43721	17	: 19
11.	M	03.38	Die Maurer Lohne	41133	16	: 20
12.	B	13.04	Nordheide Buchholz	44169	15	: 21
13.	K	03.38	Harten Lena Lemwerd.	42745	14	: 22
14.	N	03.39	Hager Buben II Hage	41565	13	: 23
15.	D	03.39	SC Leer	43184	11	: 25
16.	J	03.39	SC Papenburg	41993	11	: 25

2. BL Staffel 5

4

1.	N	04.40	Lang unterm As D'dorf	49184	26	: 10
2.	S	04.40	Herz-König Mönchglb.	47829	23	: 13
3.	B	04.42	Rot-weiß Oberhausen	48992	22	: 14
4.	M	04.43	Gute Laune Recklingh.	44812	20	: 16
5.	H	04.44	Kreuz-As Lingen	45730	19	: 17
6.	T	04.42	Post SV Oberhausen	44908	19	: 17
7.	E	04.40	Vier B. Mönchengladb.	42947	19	: 17
8.	K	05.51	Herz-D. Stahe-Niederb.	44968	18	: 18
9.	R	04.11	Heisinger Jungs Essen	44838	18	: 18
10.	C	04.43	Karo Acht Haltern	44597	18	: 18
11.	F	04.42	Oberhausen 53	43898	18	: 18
12.	L	04.42	Die Joker II Oberhaus.	44899	16	: 20
13.	D	04.41	LöschbogenASSE Mühl.	41433	15	: 21
14.	A	05.51	SC 09 Erkelenz	43921	14	: 22
15.	J	04.41	SC Wedau Duisburg	40773	13	: 23
16.	P	04.45	Zur Egge Bramsche	38868	10	: 26

2. BL Staffel 7

4

1.	J	06.65	SC 84 Alsheim	49985	26	: 10
2.	B	07.07	Prinz Fr. v.Hz.Sigmarr.	45911	25	: 11
3.	R	06.68	AlleASSE Sandhofen	49799	24	: 12
4.	D	06.68	ESC Blauweiß Mannh.	48546	23	: 13
5.	M	07.05	Kreuz-Bube Schwann	46363	23	: 13
6.	C	07.06	1. SC Lahr	45991	21	: 15
7.	K	06.68	Eber 82 Eberbach	47487	20	: 16
8.	S	06.68	Herz-Bube Waldürn	46652	20	: 16
9.	L	07.07	Skatfalken Überlingen	42559	16	: 20
10.	T	07.07	SkVg Konstanz	43881	15	: 21
11.	N	06.68	Pik-As II Brühl	43205	15	: 21
12.	A	07.01	Kreuz-B. Neckarsulm	39350	14	: 22
13.	E	07.01	Böse B. Bietingheim	41608	13	: 23
14.	P	06.68	EnderleASSE Ketsch	40045	13	: 23
15.	F	07.09	Vier Buben Ertingen	37091	12	: 24
16.	H	07.08	Herz-Dame Dreisamtal	39180	08	: 28

2. BL Staffel 4

4

1.	D	05.57	Skfr. Fröndenberg	48884	23	: 13
2.	J	04.47	Karo-Bube Beckum	48484	22	: 14
3.	F	03.33	SG Wolfenbüttel	46954	21	: 15
4.	S	03.31	Trumpf 70 Fallersleben	46692	21	: 15
5.	R	05.57	Herz-Dame Menden	46581	21	: 15
6.	H	04.49	Skfr. Detmold	45713	21	: 15
7.	A	03.31	Burg Buben Brome	43981	20	: 16
8.	P	04.49	Kusenbaum Leopoldsh.	47164	19	: 17
9.	E	03.31	Bärenasse Vorsfelde	45440	19	: 17
10.	B	03.33	Dreilinden Osterode	45653	17	: 19
11.	K	03.31	Maschbuben Gifhorn	43460	16	: 20
12.	M	04.48	Mit Vieren Herford	43807	15	: 21
13.	C	04.49	Herzlinchen Lemgo	43109	15	: 21
14.	N	04.47	Gut Blatt Bockum-Hö.	43196	13	: 23
15.	T	03.32	Herz-Dame Hildesheim	41155	13	: 23
16.	L	03.30	Lustige B. Hannover	39080	12	: 24

2. BL Staffel 6

4

1.	M	05.50	Karo einfach Berg.Glb.	48690	25	: 11
2.	C	05.56	Herz-D. Radevormw.	48082	25	: 11
3.	B	05.55	Null Hand Tälchen Ko.	47729	23	: 13
4.	D	05.59	Karo-Dame Plettenberg	48667	22	: 14
5.	H	05.59	Skfr. Neuenrade	46298	19	: 17
6.	S	14.61	Skfr. Gräfenhausen	46256	19	: 17
7.	L	05.55	Pik-As Daun	45528	19	: 17
8.	A	14.64	Die Maintaler I	44367	19	: 17
9.	J	14.60	Kilianasse Frankfurt	46076	18	: 18
10.	F	05.53	Herz 7'80 Kommern	44479	18	: 18
11.	T	05.55	Pik-7 Ralingen	45588	17	: 19
12.	N	05.59	Zum Krug Werdohl	43800	17	: 19
13.	R	14.63	Sprudel B. Bad Vilbel	44445	13	: 23
14.	E	14.64	Die Maintaler II	42113	12	: 24
15.	K	14.61	Die Spieler 85 Griesh.	41572	11	: 25
16.	P	05.58	Herz-As Lobbe Team	40933	11	: 25

2. BL Staffel 8

4

1.	H	07.01	Gut Blatt Esslingen	50507	30	: 06
2.	P	07.01	Klopferle Sachsenheim	52547	29	: 07
3.	F	08.85	Kreuz-B. Treuchtlingen	47885	26	: 10
4.	E	08.86	SC 81 Bayreuth	49106	23	: 13
5.	J	08.88	Hohenlohe Crailsheim	47170	20	: 16
6.	A	08.85	1. SC Nürnberg	43671	18	: 18
7.	B	08.85	Skfr. Bad Wörishofen	45713	17	: 19
8.	T	08.80	Würmtaler J. Gräfelting	44908	17	: 19
9.	N	08.85	SC Herrieden	44347	17	: 19
10.	M	07.01	1. SC Plüderhausen	44324	15	: 21
11.	D	08.88	Daniel Nördlingen	44563	14	: 22
12.	L	08.80	Skfr. Schrobenhausen	41036	14	: 22
13.	S	08.85	1. SC Zirndorf	42116	13	: 23
14.	K	08.85	Blau-weiße Schwäne	43866	12	: 24
15.	R	08.88	Kreuz-D. Dorfmerking.	41226	12	: 24
16.	C	07.01	Skfr. Möglingen-Lwb.	41418	11	: 25

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

Rolf Kämmler 16. 8.
Uwe Scheifhacken 16. 8.
Siegrid van Elsbergen 18. 8.

.....und natürlich allen anderen Skatfreundinnen und Skatfreunden, die in diesem Zeitraum Geburtstag haben!

Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Geschenke, schönen Blumen, sowie schriftlichen und telefonischen Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag möchte ich allen Gratulanten meinen herzlichsten Dank sagen.

Jochen Kindt

Bei den untenstehenden Terminen beachten sie bitte die Anzeige in diesem Skatfreund.

Veranstaltungen von Inserenten

Sonntags	Skatveranstaltung in Oberhausen
08. August	Skatveranstaltung in Werl
09. August	Skatveranstaltung in Essen
16. August	Skatveranstaltung in Würselen
22. August	Skatveranstaltung in Lingen
23. August	Skatveranstaltung in Kommern
30. August	Skatveranstaltung in Lemwerder
05. September	Jugendskatveranstaltung in Köln-Dellbrück
05. September	Skatveranstaltung in Beckum
19. und 20. September	Skatveranstaltung in Perleberg
20. September	Skatveranstaltung in Hude
20. September	Skatveranstaltung in Kohlscheid
27. September	Skatveranstaltung in Mainz
31. Oktober	Skatveranstaltung in Dresden

*** Termine des DSKV ***

1998

12. Sept.	5. Ligaspieltag
17. Oktober	Deutschlandpokal in Chemnitz (Wochenende gesperrt für andere Skatveranstaltungen)
24. und 25. Oktober	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Weingarten
07. und 08. November	Endrunde Deutscher Städtepokal in Dieburg
13. bis 15. November	Bundesligaendrunde in Chemnitz
21. und 22. November	Deutscher Skatkongreß in Halle / Saale

1999

06. März	1. Ligaspieltag
13. März	Turnier des LV Sachsen-Anhalt zum 100jährigen Bestehen des Deutschen Skatverbandes in Halle / Saale
20. und 21. März	Deutscher Damenpokal in Veitshöchheim bei Würzburg (Sperrung für andere Skatveranstaltungen mit Damenbeteiligung)
10. April	2. Ligaspieltag
24. oder 25. April	Vorrunde Deutscher Städtepokal
30. April bis 02. Mai	100 Jahre DSKV in Altenburg
08. und 09. Mai	Deutsche Einzelmeisterschaften in Altenburg
22. bis 24. Mai	Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft
29. Mai	3. Ligaspieltag
12. Juni	4. Ligaspieltag
10. und 11. Juli	DSKV – ISPA Turnier
11. Sept.	5. Ligaspieltag
24. Oktober	Deutschlandpokal Insel Rügen
06. und 07. November	Städtepokal Endrunde
13. und 14. November	Bundesliga Endrunde
20. und 21. November	Verbandstag des DSKV

Setzen Sie auf die richtigen Karten



*Weltgrößter
Hersteller
von Spielkarten!*

carta mundi

Offizieller Lieferant des Deutschen Skatverbandes e.V.

Lohstätte 4 · 47533 Kleve · Postfach 1341 · 47513 Kleve

Tel. 02821-7506-11/12 · Fax 02821-7506-40

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Hatten Sie eigentlich schon Ihren Sommer ?

Die GROSSE Skatreise
22.10. - 5.11.98*

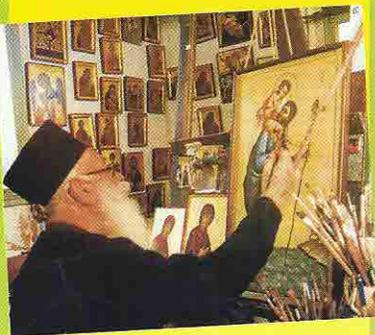
ZYPERN

2 Wochen mit Halbpension und Komplet-Prgramm

in sieben nebeneinanderliegenden 3* - 4*+Hotels direkt am feinem Sandstrand in der Bucht von Proteras

ab DM **1.299,-**

*) Verlg.s.woche ab DM 199,-



Hier gibt es das größte Skat-Auslandsturnier des Jahres 1998 !

Die 'klein aber fein' Skatreise
10. - 24.11.98*



“1001 Nacht”
erleben im

Königreich Marokko

2 Wochen mit Halbpension und Komplet-Programm

im 5* Hotel Agadir-Sheraton

ab DM **1.849,-**

*) Verlg.s.woche ab DM 499,-

Tolle Ausflugsmöglichkeiten!

“Oh du fröhliche...”

23.12.98 - 3.1.99*

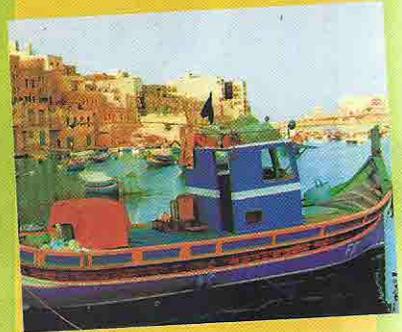
Weihnachten & Silvester 98/99

feiern wir auf der Insel

Malta

im 4* Hotel Marina Corinthia in der St.George's Bay/St.Julians

mit beheiztem Hallenbad, Sauna, Jacuzzi, Kosmetik, Frisör, u.v.m.



mit HP, Weihnachts-Festdiner und großer Silvestergala

ab DM **1.679,-**

*) Verlängerungswoche möglich

Wir spielen Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie

Uerz, Merfort & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe

Prospekt und Information:



05252-53310